



# Wirtschafts- wissenschaft

Informationen  
zum Studium

3



## Die FernUniversität in Hagen

- ist die einzige staatliche deutschsprachige Fernuniversität weltweit;
- bietet Studiengänge mit Bachelor- und Masterabschlüssen, besondere Weiterbildungsstudien sowie frei wählbare Kurse und Module im Akademiestudium an;
- besteht aus den Fakultäten Kultur- und Sozialwissenschaften, Mathematik und Informatik, Wirtschaftswissenschaft und der Rechtswissenschaftlichen Fakultät;
- kombiniert klassische Methoden des Wissenserwerbs mit der Nutzung der neuen Medien zum Blended Learning;
- liefert Ihnen das Studienmaterial direkt ins Haus;
- bietet Ihnen umfassende Betreuung durch Kursbetreuer/-innen in Hagen und Mentorinnen und Mentoren in den Regional- und Studienzentren bundesweit und im deutschsprachigen Ausland.

**Ihr Fernstudium:  
flexibel,  
modern und  
gut betreut**

### Impressum

Herausgeberin Die Rektorin

Fotos Torsten Silz, Jakob Studnar, Hardy Welsch,  
Veit Mette

Stand Mai 2016

<b>Allgemeine Informationen</b>	4
Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft	4
Studierendenportraits	5
Studiengänge der Fakultät im Überblick	6
Das Fernstudium	6
Die Kosten des Studiums	7
Anerkennung von Prüfungsleistungen im Überblick	8
<b>Studiengänge</b>	9
<b>Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft</b>	9
Zugangsvoraussetzungen	9
Studienverlauf	10
Studienabschluss	10
Semesterpläne	11
Zukünftige Tätigkeitsfelder – Weichenstellung schon im Wahlpflichtprogramm	16
<b>Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik</b>	18
Zugangsvoraussetzungen	18
Studienverlauf	19
Studienabschluss	19
Semesterpläne	20
Zukünftige Tätigkeitsfelder – Weichenstellung schon im Wahlpflichtprogramm	25
<b>Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft</b>	26
Zugangsvoraussetzungen	26
Studienverlauf	27
Studienabschluss	27
Semesterpläne	28
Zukünftige Tätigkeitsfelder – Weichenstellung schon im Wahlpflichtprogramm	31
<b>Masterstudiengang Volkswirtschaft</b>	32
Zugangsvoraussetzungen	32
Studienverlauf	33
Studienabschluss	33
Semesterpläne	34
Zukünftige Tätigkeitsfelder – Weichenstellung schon im Wahlpflichtprogramm	36
<b>Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik</b>	37
Zugangsvoraussetzungen	37
Studienverlauf	38
Studienabschluss	38
Semesterpläne	39
Zukünftige Tätigkeitsfelder – Weichenstellung schon im Wahlpflichtprogramm	42
<b>Lehrstühle der Fakultät</b>	44
<b>Weitere Informationen zum Studium</b>	47



# Die Fakultät für Wirtschafts- wissenschaft

## Allgemeine Informationen

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft ist mit derzeit über 25.000 Studierenden eine der größten Fakultäten innerhalb der deutschen Hochschullandschaft.

Insbesondere Berufstätigen bieten wir durch unsere spezielle Form des wirtschaftswissenschaftlichen Fernstudiums die Möglichkeit zur gezielten Weiterqualifizierung.

Mehr als 80 % der Studierenden an der FernUniversität sind Teilzeitstudierende und studieren parallel zu ihrer Berufstätigkeit, ihrer Familienarbeit oder auch neben einer kaufmännischen Ausbildung.

Studenten- und Absolventenstatistiken zeigen, dass immer noch weniger Frauen als Männer in wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen eingeschrieben sind und ihr Studium abschließen. Der Frauenanteil hat sich schon im vergangenen Jahrzehnt erhöht und die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft strebt eine weitere Steigerung der Frauenquote an. Analysen der Prüfungsaktivitäten weisen im Übrigen darauf hin, dass Studentinnen mindestens ebenso gut mit den wirtschaftswissenschaftlichen Lehrinhalten zurechtkommen wie ihre Kommilitonen.

Viele unserer Studierenden verfügen bereits über einen Hochschulabschluss, absolvieren also ein Zweitstudium an der FernUniversität.

Unsere Absolventinnen und Absolventen sind der Meinung, dass sich ihr Einsatz gelohnt hat, da sie sich so beruflich neue Perspektiven erschließen konnten.

Erschließen auch Sie sich Ihren persönlichen Weg in eine beruflich weiterführende Zukunft!

**Wir unterstützen Sie gerne dabei.**

## Stimmen zur FernUniversität



**Sebastian Schmitz**  
Bachelor- und Masterabschluss  
Wirtschaftsinformatik

Sebastian Schmitz begann während seiner Ausbildung mit dem FernUni-Studium. Jetzt ist er 25, hat zwei Abschlüsse und viele Jahre Berufserfahrung. „Nach dem Bachelorabschluss Wirtschaftsinformatik an der FernUni habe ich hier mein Masterstudium angehängt. Ich habe das Gefühl, dass mein Studium in meinem Unternehmen gerne gesehen und das Lernen neben dem Beruf anerkannt wird. Schließlich hat mein Arbeitgeber ja auch etwas davon.“

## Stimmen zur FernUniversität



**Julia Kommritz**  
Bachelor- und Masterabschluss  
Wirtschaftswissenschaft

Nach ihrem Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaft im Jahr 2012 mit der Note 1,2 schloss Julia Kommritz den Masterstudiengang an. Den absolvierte sie „mit Auszeichnung“. Jetzt strebt sie eine Promotion an. Ihren Schwerpunkt hat sie im Laufe des Studiums gefunden: Volkswirtschaftslehre. Für sie als ‚Selbstlern-Typ‘ war das Fernstudium ideal – und: „Wenn mir eine Freundin von überfüllten Hörsälen berichtet hat, war ich froh, dass mir das als FernUni-Studentin erspart geblieben ist.“

## Links

[www.fernuni-hagen.de/universitaet/stimmen](http://www.fernuni-hagen.de/universitaet/stimmen)





## Studiengänge der Fakultät im Überblick

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft bietet Ihnen folgende Studiengänge an:

- **Wirtschaftswissenschaft (Bachelor of Science)**
- **Wirtschaftsinformatik (Bachelor of Science)**
- **Wirtschaftswissenschaft (Master of Science)**
- **Volkswirtschaft (Master of Science)**
- **Wirtschaftsinformatik (Master of Science)**

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft bietet Ihnen einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Disziplinen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre. Er stellt den ersten universitären Ausbildungsabschnitt im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich dar.

Am Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ist neben der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft auch die Fakultät für Mathematik und Informatik zur Hälfte beteiligt. Mit diesem Studienangebot erweitern beide Fakultäten ihre Studienangebote um einen interdisziplinären Studiengang an der Schnittstelle zwischen Informatik und Betriebswirtschaftslehre mit interessanten beruflichen Perspektiven.

Aufbauend auf Ihren Bachelorabschluss in Wirtschaftswissenschaft oder Wirtschaftsinformatik können Sie entweder direkt im Anschluss oder nach einer Phase der beruflichen Praxis und Orientierung durch unsere Masterstudiengänge den Master of Science im Fach Wirtschaftswissenschaft oder, bei entsprechender volkswirtschaftlicher Schwerpunktsetzung, im Fach Volkswirtschaft erwerben. Der Mastergrad berechtigt Sie dann zur Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudienganges Wirtschaftsinformatik sowie vergleichbarer Studiengänge können außerdem den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik aufnehmen und somit den Master of Science in dieser Fachrichtung erwerben.

## Das Fernstudium

Das Fernstudium ist als betreutes Selbststudium konzipiert und ist auf Ihre ganz besonderen Bedürfnisse nach Flexibilität abgestimmt. Sie können das Studientempo individuell an Ihre persönliche Lebenslage anpassen und unterliegen dabei keiner Mindest- oder Höchststudiendauer. In Abhängigkeit von Ihrer beruflichen oder familiären Situation entscheiden Sie sich für ein Teilzeit- oder Vollzeitstudium, in beiden Fällen gibt es Spielraum für die Gestaltung des individuellen Studienplanes.

Die Studieninhalte werden Ihnen schriftlich oder online in regelmäßigen Abständen innerhalb des Semesters zur Verfügung gestellt. Im Wesentlichen besteht das Studienmaterial aus Kursen bzw. Studienbriefen, die inhaltlich zu Modulen gebündelt werden, sowie aus verschiedenen Aufgabentypen. Betreut werden Sie durch unsere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Hagen und durch unsere Mentorinnen und Mentoren in den Regional- und Studienzentren.

Übungsaufgaben als fester Bestandteil eines Kurses dienen der direkten Verständniskontrolle. Einsendearbeiten dagegen sind eine wesentliche Voraussetzung zur Teilnahme an einer Modulprüfung am Ende eines Semesters (i.d.R. Modulabschlussklausur). Sie müssen von Ihnen bis zu einem bestimmten Termin und in einem definierten Umfang (mindestens die Hälfte der Einsendearbeiten eines Moduls) erfolgreich bearbeitet werden. Ist ein Modul einmal erfolgreich mit Einsendearbeiten bearbeitet worden, gilt dies zeitlich unbefristet als erfüllte Klausurteilnahmevoraussetzung für jeden späteren Klausurtermin. Genauere Informationen zu den Abgabeterminen und zum Umfang der zu bearbeitenden Aufgaben finden Sie unter den unten aufgeführten Links.

Die Klausuren aller Pflichtmodule werden an zehn Klausurorten angeboten. Geplante Klausurorte sind innerhalb Deutschlands Bochum, Bonn, Bremen, Düsseldorf, Frankfurt, München, Potsdam und Tübingen. Hinzu kommen Linz a.d. Donau (Österreich) sowie Zürich (Schweiz). Die genauen Klausurorte werden mit Beginn des Klausuranmeldezeitraums bekanntgegeben, im

### Links

Studien- und Prüfungsinformationen Wirtschaftswissenschaft Nr. 1  
[www.fe.u.de/wiwi-studpruef1](http://www.fe.u.de/wiwi-studpruef1)

Klausurinformationen  
[www.fe.u.de/wiwi-klausurinfo](http://www.fe.u.de/wiwi-klausurinfo)

Prüfungen im Ausland  
[www.fe.u.de/wiwi-pruefungausland](http://www.fe.u.de/wiwi-pruefungausland)

Sonderregelungen zur Wahl des Klausurortes  
[www.fe.u.de/wiwi-klausurortsonder](http://www.fe.u.de/wiwi-klausurortsonder)



Wintersemester Mitte Dezember, im Sommersemester Mitte Juni. Die Klausuren der Pflichtmodule finden innerhalb einer Kalenderwoche (Montag bis Freitag) im Wintersemester Ende März und im Sommersemester Ende September statt. Die Uhrzeit ist in Abhängigkeit von der konkreten Klausur entweder 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr oder 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Die Klausuren aller Wahlpflichtmodule werden an drei Klausurorten angeboten. Geplante Klausurorte sind Düsseldorf, München und Potsdam. Die Klausuren der Wahlpflichtmodule finden in den drei Kalenderwochen (jeweils Montag bis Freitag) vor den Pflichtmodulen statt. Dieser Zeitraum liegt im Wintersemester im März, manchmal bereits Ende Februar beginnend, und im Sommersemester im September, manchmal bereits Ende August beginnend. Die Uhrzeit ist in Abhängigkeit von der konkreten Klausur entweder 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr, 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr oder 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

## Die Kosten des Studiums

Die FernUniversität stellt ihren Studierenden Studienmaterial bereit und betreut sie online und vor Ort. Für die dabei entstehenden Kosten erhebt sie eine Kursgebühr in Höhe von 20 Euro pro belegter Semesterwochenstunde. Hinzu kommt der Studierendenschaftsbeitrag von 11 Euro.

Die Mehrzahl unserer Studierenden absolviert ein Teilzeitstudium. Orientieren Sie sich an den von der Fakultät vorgeschlagenen Semesterplänen, entstehen für die Belegung der zu studierenden Module folgende Gesamtkosten pro Studiengang im Teilzeitstudium:

Bachelor Wirtschaftswissenschaft ca. 2.000 Euro

Bachelor Wirtschaftsinformatik ca. 2.000 Euro

Master Wirtschaftswissenschaft ca. 1.000 Euro

Master Volkswirtschaft ca. 1.000 Euro

Master Wirtschaftsinformatik ca. 1.000 Euro

Sollten Sie im Rahmen Ihres Studiums feststellen, dass Sie mehr oder weniger Module belegen wollen, dann können die angegebenen Kosten variieren.

Die Gebühren für einzelne Module Ihres Studiengangs entnehmen Sie bitte den Gebühreninformationen.



## Kosten

### Links

Studiengangsbezogene Gebühren

[www.feu.de/gebuehren](http://www.feu.de/gebuehren)



## Anerkennung von Prüfungsleistungen im Überblick

Bei der Aufnahme der Bachelorstudiengänge Wirtschaftswissenschaft und Wirtschaftsinformatik oder der Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft oder Wirtschaftsinformatik werden Prüfungsleistungen, die an anderen Hochschulen erbracht worden sind, auf Antrag ohne Note mit „bestanden“ anerkannt. Darüber hinaus können Kenntnisse und Qualifikationen aus Weiterbildungen anerkannt werden. Voraussetzung ist, dass die Leistungen gleichwertig erbracht worden sind bzw. sich nicht wesentlich unterscheiden. Nicht anerkannt werden können Prüfungsleistungen aus einer Schul- oder Berufsausbildung.

Sofern die Anerkennung bisheriger Prüfungsleistungen erfolgen soll, kann eine Prüfung der Gleichwertigkeit bzw. der wesentlichen Übereinstimmung der Leistungen beim Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft schriftlich beantragt werden. Die Anerkennungsprüfung erfolgt sowohl in quantitativer als auch in qualitativ-inhaltlicher Hinsicht. Reichen Sie uns dazu bitte amtlich beglaubigte Kopien Ihrer Zeugnisse und/oder Leistungsnachweise ein. Ein entsprechendes Antragsformular finden Sie im Internet. Werden die Leistungen dann anerkannt, brauchen Sie die entsprechenden Module nicht mehr zu belegen, sie werden auf dem Zeugnis ohne Note aufgeführt.

Gerne erteilt Ihnen das Prüfungsamt auch bereits vor Aufnahme Ihres Studiums – nach Vorlage der beglaubigten Nachweise – eine verbindliche Auskunft über Ihre konkreten Anerkennungsmöglichkeiten.

Für die einzelnen Studiengänge gelten folgende spezielle Regelungen:

- Für den **Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft** können die Pflichtmodule, das Seminar und die Bachelorarbeit anerkannt werden. Maximal können also Leistungen im Umfang von 120 ECTS-Punkten anerkannt werden. Für Wahlpflichtmodule ist die Anerkennung ausgeschlossen.
- Für den **Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik** können die Pflichtmodule, das Seminar und die Bachelorarbeit anerkannt werden, jedoch nur bis zu einem maximalen Umfang von 140 ECTS-Punkten. Für Wahlpflichtmodule ist die Anerkennung ausgeschlossen.
- Für die **Masterstudiengänge Wirtschaftswissenschaft, Volkswirtschaft und Wirtschaftsinformatik** können keine Leistungen aus den Studiengängen anerkannt werden, aufgrund derer die Zulassung zum Masterstudium erfolgt ist. Aus einem abgeschlossenen Masterstudiengang können maximal Leistungen im Umfang von 60 ECTS-Punkten anerkannt werden (z. B. drei Module und die Masterarbeit). Aus einem abgeschlossenen Diplomstudiengang können ebenfalls maximal Leistungen im Umfang von 60 ECTS-Punkten anerkannt werden (z. B. drei Module und die Masterarbeit).

### Links

Studien- und Prüfungsinformationen Wirtschaftswissenschaft Nr. 1  
[www.fe.u.de/wiwi-antraege](http://www.fe.u.de/wiwi-antraege)





## Stimmen zur FernUniversität



**Markus Lemmer**  
Deutschlandstipendiat und  
Student im Masterstudiengang  
Wirtschaftswissenschaft

„Ich habe mich als Beruflich Qualifizierter – also ohne Abitur – an der FernUniversität für den Bachelor Wirtschaftswissenschaft eingeschrieben. Inzwischen studiere ich weiter im Masterstudiengang, arbeite in einer Steuer- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und nebenbei als Mentor für die FernUni. Die FernUni hat mein Leben bereichert.“

## Stimmen zur FernUniversität



**Romanita Pott**  
Vollzeitstelle, Mutter und Studentin  
im Bachelor Wirtschaftswissenschaft

Romanita Pott ist Mutter eines 8-jährigen Sohnes, studiert Wirtschaftswissenschaft an der FernUni und arbeitet als Leiterin Vertriebsinnendienst in Seelze bei Hannover. Das Hagerer Fernstudien-system hilft ihr, Studium und Alltag unter einen Hut zu bekommen: „Die Studienbriefe sind gut und verständlich. Mit den älteren Einsendeaufgaben und Klausuren auf Moodle lässt sich gut üben“. Außerdem ist die FernUni durch ihr Regionalzentrum in Hannover gar nicht so fern, Mentoren und Dozenten sind „fachlich gut und motiviert“. Und nach dem Bachelor? „Ich möchte auf jeden Fall noch den Master of Science im Studiengang Wirtschaftswissenschaft machen.“

# Bachelor- studiengang Wirtschafts- wissenschaft



## Auf einen Blick



Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Kosten insgesamt	ca. 2.000 Euro (in Teilzeit-Regelstudienzeit)
Umfang	180 credit points (ECTS)
Studiendauer	6 Semester Vollzeit Teilzeit entsprechend

Im Bachelorstudiengang erwerben Sie neben umfangreichen wirtschaftswissenschaftlichen Sachkenntnissen auch Methoden- und Sozialkompetenzen, um erfolgreich das Berufsleben zu bewältigen. Durch exemplarisches Lernen entwickeln Sie bereits am Anfang Ihrer wirtschaftswissenschaftlichen Ausbildung die Fähigkeit zum abstrakten und analytischen Denken und erweitern Ihre Medienkompetenz.

Der Arbeitsmarkt für Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftler ist sehr breit gefächert. Um sich gezielt auf bestimmte Tätigkeitsfelder vorzubereiten, können Sie sich im Laufe Ihres Studiums auf bestimmte Themengebiete spezialisieren.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird Ihnen der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft (Business Administration and Economics) verliehen.

## Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für diesen Bachelorstudiengang ist in der Regel das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife. Zur Aufnahme der Bachelorstudiengänge berechtigen auch bestimmte berufliche Qualifikationen. Je nach Art der beruflichen Vorbildung können Sie direkt ein Bachelorstudium aufnehmen oder den Hochschulzugang über ein Probestudium oder eine Zugangsprüfung erlangen. Weiterführende Information finden Sie auf den entsprechenden Internetseiten.

In diesen Bachelorstudiengang können Sie sich nicht mehr einschreiben, wenn Sie in einem entsprechenden Bachelorstudiengang an einer Fachhochschule oder Universität endgültig gescheitert sind bzw. den Prüfungsanspruch verloren haben.

## Links

Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft  
[www.feu.de/wiwi-bachelor](http://www.feu.de/wiwi-bachelor)



## Studienverlauf

Sie können den Studiengang in einem sechssemestrigen Vollzeitstudium oder in einem neunsemestrigen Teilzeitstudium studieren. Er umfasst zehn Pflicht- und sechs Wahlpflichtmodule sowie ein Seminar und die Bachelorarbeit. Der veranschlagte Arbeitsaufwand („Workload“) beträgt 5.400 Stunden (180 ECTS-Punkte).

### Der Studiengang lässt sich in drei Phasen gliedern:

#### Phase 1 - Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst zehn Module, die Sie mit Einsendearbeiten bearbeiten und mit einer jeweils zweistündigen Klausur abschließen. Diese Pflichtmodule können Sie nicht abwählen. Wir empfehlen Ihnen, sich bezüglich der Reihenfolge der Bearbeitung am Studienplan zu orientieren. Nach erfolgreichem Abschluss der Pflichtmodule erhalten Sie ein Zwischenzeugnis.

#### Phase 2 - Wahlpflichtprogramm

Im anschließenden Wahlpflichtprogramm müssen Sie sechs Wahlpflichtmodule belegen, mit Einsendearbeiten bearbeiten und mit einer jeweils zweistündigen Klausur abschließen. Um die sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Klausuren in höchstens acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtnote gehen auch dann immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

#### Phase 3 - Seminar und Bachelorarbeit

Voraussetzung für das Bestehen Ihrer Bachelorprüfung ist eine erfolgreiche Seminarteilnahme sowie das Fertigen einer schriftlichen Abschlussarbeit (Bachelorarbeit).

Seminare dienen der Vertiefung und Anwendung des bislang erworbenen Wissens. Voraussetzung für die Anmeldung zu einem Seminar ist der erfolgreiche Abschluss der Pflichtmodule. Für das Seminar, das i.d.R. als Präsenz-Blockveranstaltung je nach Thema, Lehrstuhl und Teilnehmerzahl eine Dauer von zwei bis fünf Tagen hat, fertigen Sie eine schriftliche Arbeit an und erbringen während der Seminarveranstaltung eine mündliche Leistung, z. B. einen Vortrag. Seminarveranstaltungen bieten Ihnen so die Gelegenheit, Ihre Präsentations- und Diskussionsfähigkeit weiter auszubauen.

In der Bachelorarbeit ist es Ihre Aufgabe zu zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Um ein für Sie interessantes Thema für Ihre Bachelorarbeit zu finden, wenden Sie sich bitte frühzeitig an die entsprechenden Lehrstühle. Damit der gewählte Lehrstuhl Ihnen Ihre Bachelorarbeit offiziell zuteilen kann, ist ein Nachweis über Ihre erfolgreiche Teilnahme am gewählten Seminar erforderlich.

Der Umfang der Bachelorarbeit soll etwa 35 Seiten (ca. 10.000 Wörter) betragen. Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt drei Monate.

Weitere Informationen zur Organisation der Seminar- bzw. Abschlussarbeiten entnehmen Sie bitte der aktuellen Prüfungsordnung.

## Studienabschluss

Das Studium ist erfolgreich absolviert, wenn Sie die Pflicht- und Wahlpflichtmodule, das Seminar sowie die Bachelorarbeit erfolgreich bestanden haben. Näheres (erforderliche Credit-Points, Prüfungsverfahren, Wiederholungsmöglichkeiten etc.) regelt die Prüfungsordnung. Nach Abschluss der Pflichtmodule erhalten Sie ein Zwischenzeugnis mit den Einzelnoten und einer Gesamtnote, die aus dem Punktedurchschnitt in den Pflichtmodulen gebildet wird.

Ihnen wird der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft verliehen. Daneben erhalten Sie ein Zeugnis mit den Noten in den Wahlpflichtmodulen, im Seminar und in der Bachelorarbeit sowie einer Gesamtnote. Außerdem erhalten Sie ein englischsprachiges Diploma Supplement.



## Semesterpläne

Um Sie in Ihrer Studienplanung zu unterstützen, stellt die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft Ihnen Semesterpläne zur Verfügung, die als Leitfaden für die Reihenfolge der Wahl der Pflichtmodule dienen.

Die in diesem Heft angegebenen Empfehlungen für die Aufteilung der Semester beziehen sich auf ein Studium, das nicht den Hauptteil Ihrer Zeit in Anspruch nimmt (Teilzeitstudium). Steht Ihnen für die Durchführung Ihres Studiums ein Maximum an Zeit zur Verfügung, verkürzt sich die Studienzeit entsprechend (Vollzeitstudium). Semesterpläne für diesen Fall finden Sie im Studiengangs- und Kursangebot.

Natürlich können Sie auch mehr als die empfohlenen Module belegen, jedoch sollten Sie dabei immer das Arbeitspensum berücksichtigen, das Sie maximal in einem Semester leisten können.



## Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft

### Studienplan für das Teilzeitstudium

Jedes Modul, das Seminar und die Bachelorarbeit haben einen Umfang von 6 SWS, einen Arbeitsaufwand „Workload“ von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet.

Studienjahr	KursNr.	1. Semester	KursNr.	2. Semester
1.		<b>Modul 31001</b> Einführung in die Wirtschaftswissenschaft		<b>Modul 31071</b> Einführung in die Wirtschaftsinformatik
	40500	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	00008	Einführung in die Wirtschaftsinformatik
	40501	Einführung in die Volkswirtschaftslehre		
		<b>Modul 31101</b> Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik		<b>Modul 31011</b> Externes Rechnungswesen (BWL I)
	40600	Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra	00046	Buchhaltung
	40601	Grundlagen der Statistik	00029 00034	Jahresabschluss Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre
3. Semester			4. Semester	
2.		<b>Modul 31021</b> Investition und Finanzierung (BWL II)		<b>Modul 31041</b> Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik)
	40520	Investition	00049	Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik)
	40525	Finanzierung		
		<b>Modul 31061</b> Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts		<b>Modul 31031</b> Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (BWL III)
	40560	Grundlagen und Grundbegriffe des Privatrechts	40530	Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung
	40561	Das Recht der Leistungsstörungen, Schadensersatz- und Vertragsrecht	40531	Grundlagen der Leistungserstellung
40562	Recht der Kreditsicherung	40532	Einführung in das Marketing	
40563	Handelsrecht			
5. Semester			6. Semester	
3.		<b>Modul 31102</b> Unternehmensführung (BWL IV)		<b>1. Wahlpflichtmodul</b>
	40610	Grundlagen der Unternehmensführung I		
	40611	Grundlagen der Unternehmensführung II		
	40612	Verantwortungsbewusste Unternehmensführung		
		<b>Modul 31051</b> Makroökonomik		<b>2. Wahlpflichtmodul</b>
	40550	Makroökonomik I		
40551	Makroökonomik II			
7. Semester			8. Semester	
4.		<b>3. Wahlpflichtmodul</b>		<b>5. Wahlpflichtmodul</b>
		<b>4. Wahlpflichtmodul</b>		<b>6. Wahlpflichtmodul</b>
9. Semester				
5.		<b>Seminar</b>		
		<b>Bachelorarbeit</b>		

## Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Überblick

### Pflichtmodule

31001	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (Hering, Wagner)
31011	Externes Rechnungswesen (BWL I) (Littkemann)
31021	Investition und Finanzierung (BWL II) (Baule, Hering)
31031	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (BWL III) (Fließ, Olbrich, Volling)
31041	Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik) (Endres)
31051	Makroökonomik (Wagner)
31061	Grundlagen des Privat- und Wirtschaftsrechts (Wackerbarth, Völzmann-Stickelbrock)
31071	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Baumöl, Smolnik, Strecker)
31101	Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Singer)
31102	Unternehmensführung (BWL IV) (Scherer, Weibler)

### Wahlpflichtmodule

Für die Modulwahl gelten folgende Bedingungen:

- Es sind zehn Pflichtmodule zu absolvieren.
- Es sind sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich mit je einer zweistündigen Klausur abzuschließen.
- Mindestens jeweils ein Modul ist aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) zu wählen.
- Um sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Klausuren in höchstens acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

### Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule)

<b>31501</b>	<b>Finanzwirtschaft: Grundlagen (Baule)</b>
31521	Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)
31531	Theorie der Leistungserstellung (Fandel)*
31541	Produktionsplanung (Volling)
31551	Materialwirtschaft und Entsorgung (Volling)
31561	Dienstleistungskonzeptionen (Fließ)
31571	Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement (Fließ)
<b>31581</b>	<b>Unternehmensgründung (Hering)</b>
<b>31591</b>	<b>Unternehmensnachfolge (Hering)</b>
31601	Instrumente des Controlling (Littkemann)
31611	Innovationscontrolling (Littkemann)
31621	Grundlagen des Marketing (Olbrich)
31631	Marktforschung und Sektorales Marketing (Olbrich)
31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
31671	Planung: Theorien, Strategien, Instrumente (Scherer)
<b>31681</b>	<b>Grundlagen der Besteuerung und Instrumentarium der betrieblichen Steuerpolitik (Meyering)</b>
<b>31691</b>	<b>Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen (Meyering)</b>
31701	Personalführung (Weibler)
31711	Verhalten in Organisationen (Weibler)
<b>31911</b>	<b>Jahresabschluss nach HGB und IFRS (Brösel)</b>
<b>31921</b>	<b>Konzernrechnungslegung (Brösel)</b>

\* Das Modul „31531 Theorie der Leistungserstellung“ kann letztmalig im Wintersemester 2016/17 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Wintersemester 2016/17 (März 2017) möglich.



## Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module)

31721	Markt und Staat (Eichner)
31731	Marktversagen (Endres)
31741	Ökonomie der Umweltpolitik (Endres)
31751	Modellierung von Informationssystemen (Strecker)
31771	Informationsmanagement (Baumöl)
31781	Probleme der Wirtschaftspolitik: Arbeitslosigkeit, Gesundheitspolitik und Alterssicherung (Grosser)
31791	Industrieökonomik (Grosser)
31801	Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
31811	Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
31821	Multivariate Verfahren (Singer)
31841	Globalisierung und internationale Wirtschaftsbeziehungen (Wagner)
31851	Europäische Wirtschaftspolitik (Wagner)
31901	Öffentliche Ausgaben (Eichner)
31931	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Schmerer)

## Links

Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftswissenschaft  
[www.feu.de/wiwi-bachelorpro](http://www.feu.de/wiwi-bachelorpro)

Zugangsvoraussetzungen für die Bachelorstudiengänge  
[www.feu.de/bachelor](http://www.feu.de/bachelor)

Modulhandbuch (Beschreibung der Module)  
[www.feu.de/wiwi-module](http://www.feu.de/wiwi-module)

Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1 der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
[www.feu.de/wiwi-studpruef1](http://www.feu.de/wiwi-studpruef1)

Studiengangs- und Kursangebot  
[www.feu.de/belegung](http://www.feu.de/belegung)





## Zukünftige Tätigkeitsfelder – Weichenstellung schon im Wahlpflichtprogramm

Durch entsprechende Kombinationen der Wahlpflichtmodule können Sie sich auf verschiedene Berufsfelder spezialisieren. Damit können Sie sich sowohl für eine anspruchsvolle Tätigkeit in einer Fachlaufbahn qualifizieren als auch das notwendige Wissen für Ihre derzeitige oder eine spätere Führungsposition erwerben. Wir unterstützen Sie gerne dabei, die für Sie persönlich beste Kombination der Module herauszufinden. Wenden Sie sich einfach an unsere Studienberatung. Exemplarisch haben wir unten einige mögliche Berufsfelder und hierfür geeignete Modulbelegungen aufgeführt.

**Tätigkeit in einer Bundes- oder EU-Behörde, in einer Marktregulierungsbehörde, einem Verband, einer Vereinigung mit internationaler Ausrichtung oder in einer Stabsstelle „Volkswirtschaft“ beispielsweise in einer Bank:**

- Markt und Staat (Eichner)
- Marktversagen (Endres)
- Probleme der Wirtschaftspolitik (Grosser)
- Globalisierung und internationale Wirtschaftsbeziehungen (Wagner)
- Europäische Wirtschaftspolitik (Wagner)
- Instrumente des Controlling (Littkemann)

**Tätigkeit im Informatikbereich von großen und mittelständischen Unternehmen, Internetunternehmen, im Projektmanagement:**

- Modellierung von Informationssystemen (Strecker)
- Informationsmanagement (Baumöl)

in Kombination mit vier anderen Modulen aus der Gruppe der BWL-Module oder der quantitativen Module

**Tätigkeit im Bereich Beschaffung/Produktion/Logistik:**

- Planen mit mathematischen Modellen (Kleine)
- Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
- Theorie der Leistungserstellung (Fandel)
- Produktionsplanung (Volling)
- Materialwirtschaft und Entsorgung (Volling)
- Instrumente des Controlling (Littkemann)



### Tätigkeit in einem Kreditinstitut:

- Finanzwirtschaft: Grundlagen (Baule)
- Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)
- Unternehmensgründung (Hering)
- Unternehmensnachfolge (Hering)
- Multivariate Verfahren (Singer)
- Europäische Wirtschaftspolitik (Wagner)

### Tätigkeit im Bereich Rechnungswesen/Finanzen/Steuern in einem Unternehmen:

- Finanzwirtschaft: Grundlagen (Baule)
- Instrumente des Controlling (Littkemann)
- Innovationscontrolling (Littkemann)
- Grundlagen der Besteuerung und Instrumentarium der betrieblichen Steuerpolitik (Meyering)
- Markt und Staat (Eichner)
- Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen (Meyering)

### Tätigkeit im Bereich Organisation/Personal:

- Multivariate Verfahren (Singer) (quantitatives Modul) oder
- Industrieökonomik (Grosser) (volkswirtschaftliches Modul) und
- Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
- Planung: Theorien, Strategien, Instrumente (Scherer)
- Personalführung (Weibler)
- Verhalten in Organisationen (Weibler)
- Instrumente des Controlling (Littkemann)

### Tätigkeit im Bereich Marketing/Vertrieb Dienstleistung/Innovation:

- Multivariate Verfahren (Singer) (quantitatives Modul) oder
- Industrieökonomik (Grosser) (volkswirtschaftliches Modul) und
- Grundlagen des Marketing (Olbrich)
- Marktforschung und Sektorales Marketing (Olbrich)
- Innovationscontrolling (Littkemann)
- Dienstleistungskonzeptionen (Fließ)
- Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement (Fließ)



# Bachelor- studiengang Wirtschafts- informatik



## Auf einen Blick



Abschluss	Bachelor of Science (B.Sc.)
Kosten insgesamt	ca. 2.000 Euro (in Teilzeit-Regelstudienzeit)
Umfang	180 credit points (ECTS)
Studiendauer	6 Semester Vollzeit Teilzeit entsprechend

Dieser Bachelorstudiengang bildet den ersten universitären Ausbildungsabschnitt im Bereich der Wirtschaftsinformatik. Die Wirtschaftsinformatik als Wissenschaft von Entwurf, Entwicklung und Anwendung von Informations- und Kommunikationssystemen in Unternehmen, in Wirtschaft und Öffentlicher Verwaltung ist interdisziplinär angelegt. Daher wird sie von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft und der Fakultät für Mathematik und Informatik gemeinsam getragen. Vor einer Spezialisierung zum Ende des Studiums erwerben Sie neben den Fachkenntnissen bereits in der Frühphase ihrer Universitätsausbildung umfassende Methoden-, Sozial- und Schlüsselkompetenzen.

Nach erfolgreichem Abschluss Ihres Studiums sind Sie in der Lage, den Dialog zwischen den reinen Betriebswirten und den

technisch ausgebildeten Informatikern zu fördern und besetzen daher häufig Schnittstellenpositionen. Potentielle Arbeitgeber sind Unternehmen der privaten Wirtschaft, Banken und Versicherungen, halböffentliche Betriebe, wie Sparkassen und Stadtwerke, Non-Profit-Organisationen sowie der gesamte öffentliche Bereich.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird Ihnen der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) in der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik verliehen.

## Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzung für diesen Bachelorstudiengang ist in der Regel das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife. Zur Aufnahme der Bachelorstudiengänge berechtigen auch bestimmte berufliche Qualifikationen. Je nach Art der beruflichen Vorbildung können Sie direkt ein Bachelorstudium aufnehmen oder den Hochschulzugang über ein Probestudium oder eine Zugangsprüfung erlangen. Weiterführende Information finden Sie auf den entsprechenden Internetseiten.

In diesen Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik können Sie sich nicht mehr einschreiben, wenn Sie in einem entsprechenden Bachelorstudiengang an einer Fachhochschule oder Universität endgültig gescheitert sind bzw. den Prüfungsanspruch verloren haben.

## Links

Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik  
[www.feu.de/wiwi-bachelorwinf](http://www.feu.de/wiwi-bachelorwinf)



## Studienverlauf

Sie können den Studiengang in einem sechssemestrigen Vollzeitstudium und in einem neunsemestrigen Teilzeitstudium studieren. Er umfasst vierzehn Pflicht- und zwei Wahlpflichtmodule sowie ein Seminar und die Bachelorarbeit. Der veranschlagte Arbeitsaufwand („Workload“) beträgt 180 ECTS-Punkte (5.400 Stunden).

### Der Studiengang lässt sich in drei Phasen gliedern:

#### Phase 1 - Pflichtprogramm

Das Pflichtprogramm umfasst vierzehn Module die Sie mit Einsendearbeiten bearbeiten und mit einer jeweils zweistündigen Klausur abschließen. Die Pflichtmodule können nicht abgewählt werden. Bitte beachten Sie, dass die Module der Fakultät für Mathematik und Informatik nicht in jedem Semester angeboten werden und teilweise auch semesterübergreifend angelegt sind. Die Studienberatung unterstützt Sie gerne bei der Erstellung Ihres individuellen Studienplans.

Nach erfolgreichem Abschluss der Pflichtmodule erhalten Sie ein Zwischenzeugnis.

#### Phase 2 - Wahlpflichtprogramm

Im Wahlpflichtbereich wählen Sie zwei Wahlpflichtmodule aus einem Katalog. Die Module werden mit einer zweistündigen Klausur oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 Minuten Dauer abgeschlossen. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters festgelegt. Um die zwei Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens drei Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen auch dann immer zwei Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

#### Phase 3 - Seminar und Bachelorarbeit

Voraussetzung für das Bestehen Ihrer Bachelorprüfung ist eine erfolgreiche Seminarteilnahme sowie das Fertigen einer schriftlichen Abschlussarbeit (Bachelorarbeit). Das Seminar und die Bachelorarbeit können Sie entweder an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft oder an der Fakultät für Mathematik und Informatik absolvieren. Je nach Wahl der Fakultät ergeben sich unterschiedliche Anforderungen.

Seminare dienen der Vertiefung und Anwendung des bislang erworbenen Wissens. Voraussetzung für die Anmeldung zu einem Seminar ist der erfolgreiche Abschluss von zehn

Pflichtmodulen. Für das Seminar, das i.d.R. als Präsenz-Blockveranstaltung je nach Thema, Lehrstuhl und Teilnehmerzahl eine Dauer von zwei bis fünf Tagen hat, fertigen Sie eine schriftliche Arbeit an und erbringen während der Seminarveranstaltung eine mündliche Leistung, z. B. einen Vortrag. Seminarveranstaltungen bieten Ihnen so die Gelegenheit, Ihre Präsentations- und Diskussionsfähigkeit weiter auszubauen.

In der Bachelorarbeit sollen Sie zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Um ein für Sie interessantes Thema für Ihre Bachelorarbeit zu finden, wenden Sie sich bitte frühzeitig an die entsprechenden Lehrstühle. Damit der gewählte Lehrstuhl Ihnen Ihre Bachelorarbeit offiziell zuteilen kann, ist ein Nachweis über Ihre erfolgreiche Teilnahme am gewählten Seminar erforderlich.

Der Umfang der Bachelorarbeit soll, sofern sie an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erstellt wird, etwa 35 Seiten (ca. 10.000 Wörter) betragen. Wird die Bachelorarbeit an der Fakultät Mathematik und Informatik erstellt, so soll der Umfang der Arbeit ohne Anlagen 70 Seiten nicht überschreiten.

Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt drei Monate.

Weitere Informationen zur Organisation der Seminar- bzw. Abschlussarbeiten entnehmen Sie bitte der aktuellen Prüfungsordnung.

## Studienabschluss

Das Studium ist erfolgreich absolviert, wenn die Pflicht- und Wahlpflichtmodule, das Seminar sowie die Bachelorarbeit erfolgreich bestanden wurden. Näheres (erforderliche Credit-Points, Prüfungsverfahren und Wiederholungsmöglichkeiten etc.) regelt die Prüfungsordnung. Nach Abschluss der Pflichtmodule erhalten Sie ein Zwischenzeugnis mit den Einzelnoten und einer Gesamtnote, die aus dem Punktedurchschnitt in den Pflichtmodulen gebildet wird.

Ihnen wird dann der akademische Grad Bachelor of Science (B.Sc.) in der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik verliehen. Daneben erhalten Sie ein Zeugnis mit den Noten in den Wahlpflichtmodulen, dem Seminar und der Bachelorarbeit sowie einer Gesamtnote. Außerdem erhalten Sie ein englischsprachiges Diploma Supplement.

## Semesterpläne

Um Sie in Ihrer Studienplanung zu unterstützen, stellt die Fakultät für Wirtschaftswissenschaft Ihnen Semesterpläne zur Verfügung, die als Leitfaden für die Reihenfolge der Wahl der Pflichtmodule dienen.

Die in diesem Heft angegebenen Empfehlungen für die Aufteilung der Semester beziehen sich auf ein Studium, das nicht den Hauptteil Ihrer Zeit in Anspruch nimmt (Teilzeitstudium). Steht Ihnen für die Durchführung Ihres Studiums ein Maximum an Zeit

zur Verfügung, verkürzt sich die Studienzeit entsprechend (Vollzeitstudium). Semesterpläne für diesen Fall finden Sie im Studiengangs- und Kursangebot.

Natürlich können Sie auch mehr als die empfohlenen Module belegen, jedoch sollten Sie dabei immer das Arbeitspensum berücksichtigen, das Sie maximal in einem Semester leisten können.

### Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Studienplan für das Teilzeitstudium

Jedes Modul hat einen Umfang von 6 SWS, einen Arbeitsaufwand („Workload“) von 300 Stunden und wird jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Das Seminar und die Bachelorarbeit haben zusammen 20 ECTS-Punkte.

Studienjahr	KursNr.	1. Semester	KursNr.	2. Semester
1.		<b>Modul 31001</b> Einführung in die Wirtschaftswissenschaft		<b>Modul 31101</b> Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik
	40500	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	40600	Grundlagen der Analysis und Linearen Algebra
	40501	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	40601	Grundlagen der Statistik
		<b>Modul 31071</b> Einführung in die Wirtschaftsinformatik		<b>Modul 31011</b> Externes Rechnungswesen (BWL I)
	00008	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	00046	Buchhaltung
			00029	Jahresabschluss
			00034	Grundzüge der betrieblichen Steuerlehre
		3. Semester	4. Semester	
2.		<b>Modul 31221</b> Einführung in die objektorientierte Programmierung		<b>Modul 31201</b> Algorithmische Mathematik
	20022	Einführung in die objektorientierte Programmierung für die Wirtschaftsinformatik	01142	Algorithmische Mathematik*
		<b>Modul 31021</b> Investition und Finanzierung (BWL II)		<b>Modul 31031</b> Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (BWL III)
	40520	Investition	40530	Grundbegriffe und Systeme der Kosten- und Leistungsrechnung
	40525	Finanzierung	40531	Grundlagen der Leistungserstellung
			40532	Einführung in das Marketing

\* Im Wintersemester ohne Einsendearbeiten und Studientage. Nutzen Sie das intensivere Betreuungsangebot im Sommersemester.



Studienjahr	KursNr.	5. Semester	6. Semester
3.		<b>Modul 31231</b> Einführung in die technischen und theoretischen Grundlagen der Informatik	<b>Modul 31241</b> Einführung in Internet-Technologien und Informationssysteme
	20046	Grundlagen der technischen und theoretischen Informatik	Ein Kurs aus
	20047	Betriebssysteme und Rechnernetze (Wirtschaftsinformatik)	01671 Datenbanken I (nur im Sommersemester belegbar)
		<b>Modul 31751</b> Modellierung von Informationssystemen	01873 Daten- und Dokumentenmanagement im Internet
	00817	Datenbanksysteme	Ein weiterer Kurs aus:
	00818	Objektorientierte Systemanalyse	01671 Datenbanken I (nur im Sommersemester belegbar)
			01866 Sicherheit im Internet I (nur im Sommersemester belegbar)
	00825	Anwendungssysteme und Geschäftsprozessmodellierung	01873 Daten- und Dokumentenmanagement im Internet
			01843 Einführung in wissensbasierte Systeme (nur im Wintersemester belegbar)
			<b>Modul 31251</b> Betriebliche Informationssysteme
		01770 Betriebliche Informationssysteme	
		7. Semester	8. Semester
4.		<b>Modul 31771</b> Informationsmanagement	<b>1. Wahlpflichtmodul</b>
	41760	Informationsmanagement	
		<b>Modul 31041</b> Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik)	<b>2. Wahlpflichtmodul</b>
	00049	Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik)	
		oder	
		<b>Modul 31051</b> Makroökonomik	
	40550 Makroökonomik I		
	40551 Makroökonomik II		
		9. Semester	
5.		<b>Seminar</b>	
		<b>Bachelorarbeit</b>	

## Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik Pflicht- und Wahlpflichtmodule im Überblick

### Pflichtmodule

#### Pflichtmodule der Wirtschaftswissenschaft

31001	Einführung in die Wirtschaftswissenschaft (Hering, Wagner)
31011	Externes Rechnungswesen (BWL I) (Littkemann)
31021	Investition und Finanzierung (BWL II) (Baule, Hering)
31031	Internes Rechnungswesen und funktionale Steuerung (BWL III) (Fließ, Olbrich, Volling)
31041	Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik) (Endres)
	oder
31051	Makroökonomik (Wagner)

#### Pflichtmodule der Wirtschaftsinformatik

31071	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (Baumöl, Smolnik, Strecker)
31251	Betriebliche Informationssysteme (Mönch)
31751	Modellierung von Informationssystemen (Strecker)
31771	Informationsmanagement (Baumöl)

#### Pflichtmodule der Mathematik und Informatik

31101	Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Singer)
31201	Algorithmische Mathematik (Hochstätler)
31221	Einführung in die objektorientierte Programmierung (Gotthardt)
31231	Einführung in die technischen und theoretischen Grundlagen der Informatik (Keller, Unger)
31241	Einführung in Internet-Technologien und Informationssysteme (Hemmje, Keller, Beierle, Güting)



## Wahlpflichtmodule

Für die Modulwahl gelten folgende Bedingungen:

- Es sind 14 Pflichtmodule zu absolvieren.
- Es sind zwei Wahlpflichtmodule erfolgreich mit Prüfung abzuschließen.
- Mindestens ein Modul ist aus den Wahlpflichtmodulen der Wirtschaftsinformatik zu wählen.

### Wahlpflichtmodule der Wirtschaftswissenschaft

Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule)

31501	Finanzwirtschaft: Grundlagen (Baule)
31521	Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)
31531	Theorie der Leistungserstellung (Fandel)*
31541	Produktionsplanung (Volling)
31551	Materialwirtschaft und Entsorgung (Volling)
31561	Dienstleistungskonzeptionen (Fließ)
31571	Querschnittsfunktionen im Dienstleistungsmanagement (Fließ)
31581	Unternehmensgründung (Hering)
31591	Unternehmensnachfolge (Hering)
31601	Instrumente des Controlling (Littkemann)
31611	Innovationscontrolling (Littkemann)
31621	Grundlagen des Marketing (Olbrich)
31631	Marktforschung und Sektorales Marketing (Olbrich)
31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherm)
31671	Planung: Theorien, Strategien, Instrumente (Scherm)
31681	Grundlagen der Besteuerung und Instrumentarium der betrieblichen Steuerpolitik (Meyering)
31691	Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen (Meyering)
31701	Personalführung (Weibler)
31711	Verhalten in Organisationen (Weibler)
31911	Jahresabschluss nach HGB und IFRS (Brösel)
31921	Konzernrechnungslegung (Brösel)

\* Das Modul „31531 Theorie der Leistungserstellung“ kann letztmalig im Wintersemester 2016/17 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Wintersemester 2016/17 (März 2017) möglich.



#### Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Wahlpflichtmodule)

31721	Markt und Staat (Eichner)
31731	Marktversagen (Endres)
31741	Ökonomie der Umweltpolitik (Endres)
31781	Probleme der Wirtschaftspolitik: Arbeitslosigkeit, Gesundheitspolitik und Alterssicherung (Grosser)
31791	Industrieökonomik (Grosser)
31801	Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
31841	Globalisierung und internationale Wirtschaftsbeziehungen (Wagner)
31851	Europäische Wirtschaftspolitik (Wagner)
31901	Öffentliche Ausgaben (Eichner)
31931	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen (Schmerer)

#### Wahlpflichtmodule der Wirtschaftsinformatik

31301	Entscheidungsmethoden in unternehmensweiten Softwaresystemen (Mönch)
31311	IT-Governance (Baumöl)

#### Wahlpflichtmodule der Informatik

31321	Grundlagen der Informatik (Schulz)
31331	Computersysteme (Schiffmann)
31341	Computergrafik (Felten)
31351	Software Engineering I (Desel)
31361	Übersetzerbau (Güting)
31381	Vertiefende Konzepte von Datenbanksystemen (Güting)
31391	DSL-Engineering (Steimann)
31401	Verteilte Systeme (Haake)
31411	Einführung in Mensch-Computer-Interaktion (Peters)
31421	Interaktive Systeme (Peters)



## Zukünftige Tätigkeitsfelder – Weichenstellung schon im Wahlpflichtprogramm

Im Folgenden geben wir Ihnen einige Belegungsempfehlungen, die eine Qualifizierung für anspruchsvolle Fach- und Führungspositionen implizieren.

Ausgehend von den Vertiefungsrichtungen Entwicklung von Informationssystemen, Betriebliche Informationssysteme und Informationsmanagement sind nachfolgend für einige mögliche Berufsfelder geeignete Modulbelegungen exemplarisch angegeben.

### **Tätigkeitsfeld: Entwicklung von Informationssystemen**

Tätigkeit im Bereich Gestaltung und Entwicklung von Informationssystemen sowohl in (größeren) Unternehmen/Verwaltungen, als auch in Beratungsgesellschaften:

- Entscheidungsmethoden in unternehmensweiten Softwaresystemen (Mönch)
- Software Engineering I (Desel)

Tätigkeit im Bereich Gestaltung und Entwicklung von Informationssystemen in Dienstleistungsunternehmen:

- Dienstleistungskonzeptionen (Fließ)
- Entscheidungsmethoden in unternehmensweiten Softwaresystemen (Mönch)

Tätigkeit im Bereich der Softwareentwicklung in einem (größeren) Unternehmen oder Softwarehaus:

- Entscheidungsmethoden in unternehmensweiten Softwaresystemen (Mönch)
- DSL-Engineering (Steimann)

### **Tätigkeitsfeld: Betriebliche Informationssysteme**

Tätigkeit im Bereich des Business Intelligence, insbesondere der Analyse und Gestaltung entscheidungsunterstützender und wissensbasierter Systeme, in größeren Unternehmen:

- Entscheidungsmethoden in unternehmensweiten Softwaresystemen (Mönch)
- IT-Governance (Baumöl)

Tätigkeit im Bereich der Gestaltung netzbasierter Vertriebssysteme in mittleren und größeren Unternehmen, wobei z.B. Marketingaspekte im Vordergrund stehen:

- Grundlagen des Marketing (Olbrich)
- IT-Governance (Baumöl)

### **Tätigkeitsfeld: Informationsmanagement**

Tätigkeit im Bereich Informationsmanagement in einem Unternehmen oder einer Verwaltung, wobei z.B. Fragen der strategischen Ausrichtung des IT-Einsatzes in einer verteilten Systemwelt eine besondere Bedeutung zukommt:

- IT-Governance (Baumöl)
- Verteilte Systeme (Haake)

Tätigkeit im Bereich Informationsmanagement in einem Unternehmen oder einer Verwaltung, wobei z.B. das Informationscontrolling in einer vernetzten Systemwelt besonderes Gewicht aufweist:

- Instrumente des Controlling (Littkemann)
- IT-Governance (Baumöl)

Durch das gegen Ende des Studiums zu absolvierende Seminar mit der Erstellung einer Hausarbeit und Diskussion in kleiner Teilnehmerrunde (10-30 Studierende) haben Sie außerdem die Möglichkeit, ganz aktuelle Wissensgebiete in die Ausbildung einzubeziehen. Dieser Aktualitätsbezug kann durch die Themenstellung für die Bachelorarbeit untermauert bzw. noch verstärkt werden.

## Links

Prüfungsordnung des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsinformatik  
[www.fe.u.de/wiwi-bachelorwinfpro](http://www.fe.u.de/wiwi-bachelorwinfpro)

Zugangsvoraussetzungen für die Bachelorstudiengänge  
[www.fe.u.de/bachelor](http://www.fe.u.de/bachelor)

Modulhandbuch (Beschreibung der Module)  
[www.fe.u.de/wiwi-module](http://www.fe.u.de/wiwi-module)

Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1 der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
[www.fe.u.de/wiwi-studpruef1](http://www.fe.u.de/wiwi-studpruef1)

Studiengangs- und Kursangebot  
[www.fe.u.de/belegung](http://www.fe.u.de/belegung)



# Master- studiengang Wirtschafts- wissenschaft



## Auf einen Blick



Abschluss	Master of Science (M.Sc.)
Kosten insgesamt	ca. 1.000 Euro (in Teilzeit-Regelstudienzeit)
Umfang	120 credit points (ECTS)
Studiendauer	4 Semester Vollzeit Teilzeit entsprechend

Aufbauend auf einem ersten Hochschulabschluss im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich stellt dieser Masterstudiengang den zweiten universitären Ausbildungsabschnitt dar. Sie haben in diesem Studiengang die Möglichkeit, Ihre wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen. Das breit gefächerte Angebot volks- und betriebswirtschaftlicher sowie quantitativer und juristischer Module spiegelt den Methodenpluralismus in der deutschsprachigen Ökonomie wider.

Während Ihres Studiums lernen Sie exemplarisch innerhalb selbst gewählter Themenschwerpunkte. Dabei können Sie Fähigkeiten wie Medienkompetenz und analytisches Denken systematisch ausbauen.

Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums erhöht die fachliche Qualifikation und erweitert damit Ihre beruflichen Perspektiven. Er ermöglicht Ihnen den Einstieg in den höheren öffentlichen Dienst und vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Zudem ist er Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums.

Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft (Business Administration and Economics) verliehen.

## Zugangsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie eine amtlich beglaubigte Zeugniskopie über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in folgenden Studienrichtungen:

- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie (Bachelor, Diplom, Magister)
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister)

## Links

Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft  
[www.feu.de/wiwi-master](http://www.feu.de/wiwi-master)



Absolventinnen und Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen wirtschaftswissenschaftliche Inhalte vermittelt wurden, z. B. Wirtschaftsinformatik, können eingeschrieben werden, sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Anteile einschließlich der Hilfswissenschaften (Mathematik, Statistik, Wirtschaftsinformatik, Recht) mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Anteile in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die mathematischen Inhalte fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen folgenden Moduls im Akademiestudium erbracht werden:

- 31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Singer), 10 ECTS-Punkte

Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik) endgültig nicht bestanden haben oder als Ersthörer in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang an einer Hochschule in Deutschland eingeschrieben sind.

## Studienverlauf

Sie können den Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft wahlweise in einem viersemestrigen Vollzeitstudium oder in einem mindestens sechssemestrigen Teilzeitstudium studieren. Er umfasst zwei Pflicht- und sechs Wahlpflichtmodule sowie ein Seminar und die Masterarbeit. Der veranschlagte Arbeitsaufwand („Workload“) beträgt 120 ECTS-Punkte (3.600 Stunden).

### Phase 1 - Pflicht- und Wahlpflichtprogramm

Ihr Studium beginnen Sie mit der Bearbeitung und Absolvierung der beiden Pflichtmodule. Hinzu kommen sechs Wahlpflichtmodule. Sie bearbeiten die Pflicht- und Wahlpflichtmodule mit Einsendearbeiten und schließen sie jeweils mit einer zweistündigen Klausur ab.

Es muss mindestens ein Wahlpflichtmodul aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und eines aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) gewählt werden. Aus dem Katalog der juristischen Module können Sie eines auswählen. Um Grundlagen zu erarbeiten, können Sie auch zwei Mastermodule durch zwei Bachelormodule ersetzen.

Um die sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Sie Klausuren in höchstens acht Wahlpflichtmodulen schreiben. In die Gesamtbewertung gehen auch dann immer

sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen müssen Sie auch dann einhalten.

### Phase 2 - Seminar und Masterarbeit

Voraussetzung für das Bestehen Ihrer Masterprüfung ist eine erfolgreiche Seminarpartizipation sowie das Fertigen einer schriftlichen Abschlussarbeit (Masterarbeit).

Seminare dienen auch im Masterstudiengang der Vertiefung und Anwendung des bislang erworbenen Wissens. Voraussetzung für die Anmeldung zu einem Seminar im Masterstudiengang ist der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen. Für das Seminar fertigen Sie eine schriftliche Arbeit an und erbringen während der Seminarveranstaltung eine mündliche Leistung, z. B. einen Vortrag. Seminarveranstaltungen bieten Ihnen daher die Gelegenheit, Ihre Präsentations- und Diskussionsfähigkeit weiter auszubauen.

In der Masterarbeit ist es Ihre Aufgabe zu zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein wirtschaftswissenschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Um ein für Sie interessantes Thema für Ihre Masterarbeit zu finden, wenden Sie sich bitte frühzeitig an die entsprechenden Lehrstühle. Damit der gewählte Lehrstuhl Ihnen Ihre Masterarbeit offiziell zuteilen kann, ist ein Nachweis über Ihre erfolgreiche Teilnahme am gewählten Seminar erforderlich. Der Umfang der Masterarbeit soll etwa 50 Seiten (ca. 14.000 Wörter) betragen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

### Studienabschluss

Sie haben das Studium erfolgreich absolviert, wenn Sie die Pflicht- und Wahlpflichtmodule, das Seminar sowie die Masterarbeit erfolgreich bestanden haben. Die Masterarbeit geht mit einem Viertel in die Abschlussnote ein. Näheres (erforderliche Credit-Points, Prüfungsverfahren, Wiederholungsmöglichkeiten etc.) regelt die Prüfungsordnung.

Ihnen wird der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) in der Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft (Business Administration and Economics) verliehen. Zudem erhalten Sie ein Zeugnis, das die Noten in den Modulen, im Seminar und in der Masterarbeit sowie die Gesamtnote enthält. Außerdem erhalten Sie ein englischsprachiges Diploma Supplement.

## Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft Studienplan Teilzeitstudium

Jedes Modul und das Seminar haben einen Umfang von 6 SWS, einen Arbeitsaufwand („Workload“) von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Umfang von 18 SWS, einen Arbeitsaufwand („Workload“) von 900 Stunden und wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet.

Studienjahr	1. Semester	2. Semester
1.	1. Pflichtmodul	1. Wahlpflichtmodul
	2. Pflichtmodul	2. Wahlpflichtmodul
	3. Semester	4. Semester
2.	3. Wahlpflichtmodul	5. Wahlpflichtmodul
	4. Wahlpflichtmodul	6. Wahlpflichtmodul
	5. Semester	6. Semester
3.	Seminar Masterarbeit	Masterarbeit

### Pflichtmodule

31901	Öffentliche Ausgaben (Eichner)
32741	Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Singer)
32781	Rechnungslegung (Brösel, Meyering)

### Wahlpflichtmodule

Für die Modulwahl gelten folgende Bedingungen:

- Es sind acht Module, zwei Pflicht- und sechs Wahlpflichtmodule, erfolgreich mit je einer zweistündigen Klausur abzuschließen.
- Von den drei Pflichtmodulen müssen zwei gewählt werden. Es muss also eines der drei Module abgewählt werden.
- Mindestens jeweils ein Modul ist aus der Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Module) und aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Module) zu wählen.
- Es kann höchstens ein juristisches Wahlpflichtmodul (Modulgruppe III) gewählt werden.
- Es sind höchstens zwei Bachelormodule aus der Modulliste des Masterstudiengangs wählbar. Es können aber nur solche Bachelormodule gewählt werden, die nicht in einem Studiengang der FernUniversität, durch den die Berechtigung zur Aufnahme des Masterstudienganges erlangt worden ist, absolviert worden sind. Die Anrechnung dieser Module auf den Masterstudiengang ist ausgeschlossen.
- Um sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Klausuren in höchstens acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

## Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31521	Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)
31561	Dienstleistungskonzeptionen (Fließ)
31581	Unternehmensgründung (Hering)
31611	Innovationscontrolling (Littkemann)
31621	Grundlagen des Marketing (Olbrich)
31631	Marktforschung und Sektorales Marketing (Olbrich)
31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherer)
31671	Planung: Theorien, Strategien, Instrumente (Scherer)
31681	Grundlagen der Besteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerpolitik (Meyering)
31691	Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen (Meyering)
31701	Personalführung (Weibler)
31711	Verhalten in Organisationen (Weibler)
31911	Jahresabschluss nach HGB und IFRS (Brösel)
31921	Konzernrechnungslegung (Brösel)

Mastermodule

32521	Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)
32541	Produktionsmanagement (Volling)*
32551	Supply Chain Management (Fandel)
32581	Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
32591	Konzerncontrolling (Littkemann)
32601	Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
32641	Internationales Management (Scherer)
32651	Steuern im Rahmen von konstitutiven und funktionalen Unternehmensentscheidungen (Meyering)
32671	Zukunftsweisende Führung (Weibler)
32691	Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Fließ)
32831	Finanzwirtschaftliche Bewertungstheorie und Kreditrisikomanagement (Baule)
32841	Wirtschaftsprüfung (Brösel)
32851	Risikomanagement in Supply Chains (Volling)

\* Das Modul „32541 Produktionsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2017 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2017 (September 2017) möglich.







## **Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Wahlpflichtmodule)**

Bachelormodule im Masterstudiengang

31721	Markt und Staat (Eichner)
31741	Ökonomie der Umweltpolitik (Endres)
31751	Modellierung von Informationssystemen (Strecker)
31771	Informationsmanagement (Baumöl)
31801	Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)

Mastermodule

31311	IT Governance (Baumöl)
32511	Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
32531	Preisbildung auf unvollkommenen Märkten und allgemeines Gleichgewicht (Endres)
32561	Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
32571	Ökonomische Theorie der Politik (Grosser)
32621	Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)
32661	Stabilitätspolitik (Wagner)
32681	Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung (Singer)
32711	Business Intelligence (Baumöl)
32771	Allokationstheorie und internationale Finanzwissenschaft (Eichner)

## **Modulgruppe III (juristische Wahlpflichtmodule)**

Mastermodule

32821	Gewerbliche Schutzrechte und Urheberrecht (Völzmann-Stickelbrock)
32871	Arbeitsvertragsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Tillmanns)
32881	Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)
55202	Kapitalgesellschaftsrecht (Wackerbarth)

## Zukünftige Tätigkeitsfelder – Weichenstellung schon im Wahlpflichtprogramm

Im Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaft können Sie gemäß Ihrer eigenen Vorstellungen und Interessen bestimmte Module aus unserem breiten Angebot im Wahlpflichtbereich wählen. Durch eine systematische Wahl können Sie sich gezielt für Ihren angestrebten Tätigkeitsbereich qualifizieren.

Beratung und Unterstützung bei der Belegung geeigneter Module erhalten Sie von unserer Studienberatung. Nachfolgend sind für einige mögliche Berufsfelder passende Modulbelegungen exemplarisch angegeben.

### Tätigkeitsfeld: Financial Management

- Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
- Konzerncontrolling (Littkemann)
- Steuern im Rahmen von konstitutiven und funktionalen Unternehmensentscheidungen (Meyering)
- Steuern und ökonomische Anreize (Eichner) (volkswirtschaftliches Modul)
- Ökonomische Theorie der Politik (Grosser) (volkswirtschaftliches Modul)  
oder
- Stabilitätspolitik (Wagner) (Volkswirt. Modul)
- Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung (Singer) (quantitatives Modul)
- Kapitalgesellschaftsrecht (Wackerbarth) (juristisches Modul)

### Tätigkeitsfeld: General Management (quantitative Variante)

- Unternehmensgründung (Hering)
- Risikomanagement in Supply Chains (Volling)
- Supply Chain Management (Fandel)
- Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)
- Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)

- Konzerncontrolling (Littkemann)
- Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker) (quantitatives Modul)
- Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine) (quantitatives Modul)
- Modellierung von Informationssystemen (Strecker) (quantitatives Modul)

### Tätigkeitsfeld: General Management (qualitative Variante)

- Dienstleistungskonzeptionen (Fließ)
- Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
- Internationales Management (Scherer)
- Zukunftsweisende Führung (Weibler)
- Dienstleistungsmanagement (Fließ)
- Konzerncontrolling (Littkemann)
- Ökonomische Theorie der Politik (Grosser) (volkswirtschaftliches Modul)
- Preisbildung auf unvollkommenen Märkten und allgemeines Gleichgewicht (Endres) (volkswirtschaftliches Modul) oder
- Stabilitätspolitik (Wagner) (volkswirtschaftliches Modul)
- Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock) (juristisches Modul) oder
- Arbeitsvertragsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Tillmanns) (juristisches Modul)
- Informationsmanagement (Baumöl)

Außerdem wird durch das Seminar und die umfangreiche Masterarbeit der Blick auf die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und Kommunizierens sowie die Erstellung wissenschaftlicher Texte konzentriert.

## Links

Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftswissenschaft  
[www.feu.de/wiwi-masterwiwipro](http://www.feu.de/wiwi-masterwiwipro)

Zugangsvoraussetzungen für die Masterstudiengänge  
[www.feu.de/wiwi-masterwiwizugang](http://www.feu.de/wiwi-masterwiwizugang)

Modulhandbuch (Beschreibung der Module)  
[www.feu.de/wiwi-module](http://www.feu.de/wiwi-module)

Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1 der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
[www.feu.de/wiwi-studpruef1](http://www.feu.de/wiwi-studpruef1)

Studiengangs- und Kursangebot  
[www.feu.de/belegung](http://www.feu.de/belegung)



# Master- studiengang Volkswirtschaft



## Auf einen Blick



Abschluss	Master of Science (M.Sc.)
Kosten insgesamt	ca. 1.000 Euro (in Teilzeit-Regelstudienzeit)
Umfang	120 credit points (ECTS)
Studiendauer	4 Semester Vollzeit Teilzeit entsprechend

Aufbauend auf einem ersten einschlägigen Hochschulabschluss im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich stellt dieser Masterstudiengang den zweiten universitären Ausbildungsabschnitt dar. Sie haben in diesem Studiengang die Möglichkeit, Ihre volkswirtschaftlichen Kenntnisse zu erweitern und zu vertiefen.

Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums erhöht die fachliche Qualifikation und erweitert damit Ihre beruflichen Perspektiven. Er ermöglicht Ihnen den Einstieg in den höheren öffentlichen Dienst und vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Zudem ist er Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) in der Fachrichtung Volkswirtschaft (Economics) verliehen.

## Zugangsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie eine amtlich beglaubigte Zeugniskopie über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in der Studienrichtung:

- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie (Bachelor, Diplom, Magister)
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Diplom, Magister)

Absolventinnen und Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen wirtschaftswissenschaftliche Inhalte vermittelt wurden, z. B. Wirtschaftsinformatik, können eingeschrieben werden, sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Anteile einschließlich der Hilfswissenschaften (Mathematik, Statistik, Wirtschaftsinformatik, Recht) mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die volkswirtschaftlichen Inhalte einen Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten und die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaft der FernUniversität.

Hinweis: Sofern die wirtschaftswissenschaftlichen Anteile in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die volkswirtschaftlichen und/oder mathematischen Inhalte fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch Bestehen folgender Module im Akademiestudium erbracht werden:

## Links

Masterstudiengang Volkswirtschaft  
[www.fe.u.de/wiwi-masterwwl](http://www.fe.u.de/wiwi-masterwwl)



Volkswirtschaftliche Inhalte:

- 31041 Theorie der Marktwirtschaft (Mikroökonomik) (Endres), 10 ECTS-Punkte
- 31051 Makroökonomik (Wagner), 10 ECTS-Punkte
- 31731 Marktversagen (Endres), 10 ECTS-Punkte

Mathematische Inhalte:

- 31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Singer), 10 ECTS-Punkte

Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in einem wirtschaftswissenschaftlichen Studiengang (z. B. Wirtschaftswissenschaft, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftspädagogik) endgültig nicht bestanden haben oder als Ersthörer an einer Hochschule in Deutschland in einem wirtschaftswissenschaftlichen Master- oder Diplomstudiengang eingeschrieben sind.

## Studienverlauf

Sie können den Masterstudiengang Volkswirtschaft wahlweise in einem viersemestrigen Vollzeitstudium oder in einem mindestens sechssemestrigen Teilzeitstudium studieren. Er umfasst zwei Pflicht- und sechs Wahlpflichtmodule sowie ein Seminar und die Masterarbeit. Der veranschlagte Arbeitsaufwand („Workload“) beträgt 120 ECTS-Punkte (3.600 Stunden).

## Phase 1 - Pflicht- und Wahlpflichtprogramm

Das Studienprogramm umfasst zwei Pflicht- und sechs Wahlpflichtmodule, die Sie mit Einsendearbeiten bearbeiten und mit einer jeweils zweistündigen Klausur abschließen. Es sind vier volkswirtschaftliche Wahlpflichtmodule zu wählen und abzuschließen. Die restlichen zwei Wahlpflichtmodule können Sie frei wählen. Dabei dürfen Sie insgesamt nur ein Bachelormodul wählen.

Um die sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Klausuren in insgesamt höchstens acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen auch dann immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen müssen Sie auch dann einhalten.

## Phase 2 - Seminar und Masterarbeit

Voraussetzung für das Bestehen Ihrer Masterprüfung ist eine erfolgreiche Seminarteilnahme sowie das Fertigen einer schriftlichen Abschlussarbeit (Masterarbeit).

Seminare dienen auch im Masterstudiengang der Vertiefung und Anwendung des bislang erworbenen Wissens. Voraussetzung für die Anmeldung zu einem Seminar im Masterstudiengang ist der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen. Für das Seminar fertigen Sie eine schriftliche Arbeit an und erbringen während der Seminarveranstaltung eine mündliche Leistung, z. B. einen Vortrag. Seminarveranstaltungen bieten Ihnen daher die Gelegenheit, Ihre Präsentations- und Diskussionsfähigkeit weiter auszubauen.

In der Masterarbeit ist es Ihre Aufgabe zu zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein volkswirtschaftliches Problem selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Um ein für Sie interessantes Thema für Ihre Masterarbeit zu finden, wenden Sie sich bitte frühzeitig an die entsprechenden Lehrstühle. Damit der gewählte Lehrstuhl Ihnen Ihre Masterarbeit offiziell zuteilen kann, ist ein Nachweis über Ihre erfolgreiche Teilnahme am gewählten Seminar erforderlich. Der Umfang der Masterarbeit soll etwa 50 Seiten (ca. 14.000 Wörter) betragen. Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.

## Studienabschluss

Das Studium ist erfolgreich absolviert, wenn die Pflicht- und Wahlpflichtmodule, das Seminar sowie die Masterarbeit erfolgreich bestanden wurden. Die Masterarbeit geht mit einem Viertel in die Abschlussnote ein. Näheres (erforderliche Credits, Prüfungsverfahren, Wiederholungsmöglichkeiten etc.) regelt die Prüfungsordnung.

Ihnen wird der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) in der Fachrichtung Volkswirtschaft (Economics) verliehen. Zudem erhalten Sie ein Zeugnis, das die Noten in den Modulen, im Seminar und in der Masterarbeit sowie die Gesamtnote enthält. Außerdem erhalten Sie ein englischsprachiges Diploma Supplement.



## Masterstudiengang Volkswirtschaft Studienplan Teilzeitstudium

Jedes Modul und das Seminar haben einen Umfang von 6 SWS, einen Arbeitsaufwand („Workload“) von 300 Stunden und werden jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Die Masterarbeit hat einen Umfang von 18 SWS, einen Arbeitsaufwand („Workload“) von 900 Stunden und wird mit 30 ECTS-Punkten gewichtet.

Studienjahr	1. Semester	2. Semester
1.	<b>1. Pflichtmodul</b> <b>2. Pflichtmodul</b>	<b>1. Wahlpflichtmodul</b> <b>2. Wahlpflichtmodul</b>
	3. Semester	4. Semester
2.	<b>3. Wahlpflichtmodul</b> <b>4. Wahlpflichtmodul</b>	<b>5. Wahlpflichtmodul</b> <b>6. Wahlpflichtmodul</b>
	5. Semester	6. Semester
3.	<b>Seminar</b> <b>Masterarbeit</b>	<b>Masterarbeit</b>

### Pflichtmodule

32741	Vertiefung der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine/Singer)
32751	Konstruktion und Analyse ökonomischer Modelle (Grosser)

### Wahlpflichtmodule

Für die Modulwahl gelten folgende Bedingungen:

- Es sind acht Module, zwei Pflicht- und sechs Wahlpflichtmodule, erfolgreich mit je einer zweistündigen Klausur abzuschließen.
- Mindestens vier Module sind aus der Modulgruppe II (volkswirtschaftliche Module) zu wählen.
- Es ist höchstens ein Bachelormodul aus der Modulliste des Masterstudiengangs wählbar. Es kann aber nur ein solches Bachelormodul gewählt werden, das nicht in einem Studiengang der FernUniversität, durch den die Berechtigung zur Aufnahme des Masterstudienganges erlangt worden ist, absolviert worden ist. Die Anerkennung eines solchen Moduls auf den Masterstudiengang ist ausgeschlossen.
- Um sechs Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Klausuren in höchstens acht Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer sechs Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

### Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31521	Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)
31531	Theorie der Leistungserstellung (Fandel)*
31561	Dienstleistungskonzeptionen (Fließ)
31581	Unternehmensgründung (Hering)
31611	Innovationscontrolling (Littkemann)

\* Das Modul „31531 Theorie der Leistungserstellung“ kann letztmalig im Wintersemester 2016/17 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Wintersemester 2016/17 (März 2017) möglich.



31621	Grundlagen des Marketing (Olbrich)
31631	Marktforschung und Sektorales Marketing (Olbrich)
31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Schern)
31671	Planung: Theorien, Strategien, Instrumente (Schern)
31681	Grundlagen der Besteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerpolitik (Meyering)
31691	Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen (Meyering)
31701	Personalführung (Weibler)
31711	Verhalten in Organisationen (Weibler)
31911	Jahresabschluss nach HGB und IFRS (Brösel)
31921	Konzernrechnungslegung (Brösel)

#### Mastermodule

32521	Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)
32551	Supply Chain Management (Fandel)
32581	Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
32591	Konzerncontrolling (Littkemann)
32601	Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
32651	Steuern im Rahmen von konstitutiven und funktionalen Unternehmensentscheidungen (Meyering)
32831	Finanzwirtschaftliche Bewertungstheorie und Kreditrisikomanagement (Baule)
32841	Wirtschaftsprüfung (Brösel)
32851	Risikomanagement in Supply Chains (Volling)

### **Modulgruppe II (volkswirtschaftliche Wahlpflichtmodule)**

#### Bachelormodule im Masterstudiengang

31741	Ökonomie der Umweltpolitik (Endres)
31781	Probleme der Wirtschaftspolitik: Arbeitslosigkeit, Gesundheitspolitik und Alterssicherung (Grosser)
31791	Industrieökonomik (Grosser)
31851	Europäische Wirtschaftspolitik (Wagner)
31901	Öffentliche Ausgaben (Eichner)

#### Mastermodule

32511	Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
32531	Preisbildung auf unvollkommenen Märkten und allgemeines Gleichgewicht (Endres)
32571	Ökonomische Theorie der Politik (Grosser)
32661	Stabilitätspolitik (Wagner)
32681	Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung (Singer)
32771	Allokationstheorie und internationale Finanzwissenschaft (Eichner)

### **Modulgruppe III (juristisches Wahlpflichtmodul)**

#### Mastermodul

32881	Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)
-------	---

### **Modulgruppe IV (quantitatives Wahlpflichtmodul)**

#### Mastermodul

32621	Optimierungsmethoden des Operations Research (Kleine)
-------	---

## Zukünftige Tätigkeitsfelder – Weichenstellung schon im Wahlpflichtprogramm

Im Masterstudiengang Volkswirtschaft können Sie die Module Ihren Vorstellungen und Interessen folgend auswählen. Die aufgelisteten Modulkombinationen können Sie neben den beiden Pflichtmodulen absolvieren.

Nachfolgend sind für drei Berufsfelder passende Modulbelegungen exemplarisch angegeben. Beratung und Unterstützung zur Belegung geeigneter Module können Sie von unserer Studienberatung erhalten.

### **Tätigkeitsfeld: Öffentliche Verwaltung und parafiskalische Institutionen**

- Öffentliche Ausgaben (Eichner)
- Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
- Ökonomische Theorie der Politik (Grosser)
- Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung (Singer)
- zwei frei wählbare Mastermodule

### **Tätigkeitsfeld: Banken und Geldwirtschaft**

- Europäische Wirtschaftspolitik (Wagner)
- Stabilitätspolitik (Wagner)
- Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung (Singer)
- Ökonomische Theorie der Politik (Grosser)
- Finanz- und bankwirtschaftliche Modelle (Bitz)
- ein frei wählbares Mastermodul

### **Tätigkeitsfeld: Umweltschutz und Umweltverbände**

- Ökonomie der Umweltpolitik (Endres)
- Preisbildung auf unvollkommenen Märkten und allgemeines Gleichgewicht (Endres)
- Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
- Stabilitätspolitik (Wagner)
- Wettbewerbsrecht für Wirtschaftswissenschaftler (Völzmann-Stickelbrock)
- ein frei wählbares Mastermodul

## Links

Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Volkswirtschaft  
[www.feu.de/wiwi-masterwvpro](http://www.feu.de/wiwi-masterwvpro)

Zugangsvoraussetzungen für die Masterstudiengänge  
[www.feu.de/wiwi-masterwvzugang](http://www.feu.de/wiwi-masterwvzugang)

Modulhandbuch (Beschreibung der Module)  
[www.feu.de/wiwi-module](http://www.feu.de/wiwi-module)

Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1 der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
[www.feu.de/wiwi-studpruef1](http://www.feu.de/wiwi-studpruef1)

Studiengangs- und Kursangebot  
[www.feu.de/belegung](http://www.feu.de/belegung)



## Stimmen zur FernUniversität



*Anne Schäfer*  
Profi-Tennisspielerin und  
Studentin der Wirtschaftswissenschaft

Sie gehört seit Jahren zu Deutschlands besten Tennisspielerinnen und studiert an der FernUni Wirtschaftswissenschaft. „Ich bin sehr dankbar und glücklich, dass es an der FernUniversität die Möglichkeit gibt, Sport und Studium zu vereinbaren“ Auf die Verbindung von Sport und Wirtschaft will sie möglicherweise auch nach dem Ende ihrer Tenniskarriere setzen. „Ich könnte mir zum Beispiel vorstellen, mein sportliches Knowhow sowie das erlernte Wissen aus dem Studium bei einem Aufbau einer Tennisakademie zu kombinieren.“





# Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik



## Auf einen Blick



Abschluss	Master of Science (M.Sc.)
Kosten insgesamt	ca. 1.000 Euro (in Teilzeit-Regelstudienzeit)
Umfang	120 credit points (ECTS)
Studiendauer	4 Semester Vollzeit Teilzeit entsprechend

Aufbauend auf einem ersten einschlägigen Hochschulabschluss im Bereich der Wirtschaftsinformatik oder verwandter Fachrichtungen stellt dieser Masterstudiengang den zweiten universitären Ausbildungsabschnitt dar. Sie haben in diesem Studiengang die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse der Wirtschaftsinformatik zu erweitern und zu vertiefen.

Der erfolgreiche Abschluss des Masterstudiums erhöht die fachliche Qualifikation und erweitert damit Ihre beruflichen Perspektiven. Er ermöglicht Ihnen den Einstieg in den höheren öffentlichen Dienst und vergleichbare Positionen in der privaten Wirtschaft. Zudem ist er Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme eines Promotionsstudiums. Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums wird der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) in der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik verliehen.

## Zugangsvoraussetzungen

Für die Einschreibung benötigen Sie eine amtlich beglaubigte Zeugniskopie über ein abgeschlossenes Studium mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern an einer Hochschule in Deutschland oder einen gleichwertigen ausländischen Studienabschluss in der Studienrichtung:

- Wirtschaftsinformatik (Bachelor, Diplom, Magister)
- Informatik (Bachelor, Diplom, Magister)
- Wirtschaftswissenschaft/Ökonomie, Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre

(Bachelor, Diplom, Magister), sofern in diesen Studiengängen mindestens 30 ECTS-Punkte über Inhalte der Wirtschaftsinformatik oder Informatik (z. B. Prozessmodellierung, Software-Engineering, Programmiersprachen, Datenbanken) sowie mindestens 10 ECTS-Punkte über mathematische Inhalte (Mathematik, Statistik) erbracht wurden.

Absolventinnen und Absolventen anderer Studienrichtungen, in denen Inhalte der Wirtschaftswissenschaft, der Wirtschaftsinformatik oder der Informatik vermittelt wurden, können eingeschrieben werden, sofern die oben genannten Inhalte mindestens 90 ECTS-Punkte betragen. Dabei müssen die Inhalte der Wirtschaftsinformatik oder Informatik (z. B. Prozessmodellierung, Software-Engineering, Programmiersprachen, Datenbanken) einen Umfang von mindestens 30 ECTS-Punkten und die mathematischen Inhalte (Mathematik, Statistik) einen Umfang von mindestens 10 ECTS-Punkten aufweisen. Maßstab für die Beurteilung ist der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik der FernUniversität.

## Links

Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik  
[www.feu.de/wiwi-masterwinf](http://www.feu.de/wiwi-masterwinf)



Hinweis: Sofern die Inhalte der Wirtschaftswissenschaft, der Wirtschaftsinformatik oder der Informatik in einem Umfang von 90 ECTS-Punkten vorhanden sind und nur die Inhalte der Wirtschaftsinformatik oder Informatik und/oder mathematischen Inhalte fehlen, können die fehlenden Kenntnisse vor der Aufnahme des Masterstudiengangs durch das Bestehen folgender Module im Akademiestudium erbracht werden:

Inhalte der Wirtschaftsinformatik oder Informatik:

- 31221 Einführung in die objektorientierte Programmierung (Gotthardt), 10 ECTS-Punkte
- 31251 Betriebliche Informationssysteme (Mönch), 10 ECTS-Punkte
- 31751 Modellierung von Informationssystemen (Strecker), 10 ECTS-Punkte
- 31771 Informationsmanagement (Baumöl), 10 ECTS-Punkte

Mathematische Inhalte:

- 31101 Grundlagen der Wirtschaftsmathematik und Statistik (Kleine, Singer), 10 ECTS-Punkte
- 31201 Algorithmische Mathematik (Hochstätter), 10 ECTS-Punkte

Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in Wirtschaftsinformatik endgültig nicht bestanden haben oder als Ersthörer im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik an einer Hochschule in Deutschland des Grundgesetzes eingeschrieben sind. Bei Fragen zu Ihrer Zugangsberechtigung wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat.

Eine Einschreibung in den Masterstudiengang ist nicht möglich, wenn Sie die Masterprüfung in Wirtschaftsinformatik endgültig nicht bestanden haben oder als Ersthörer im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik an einer Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes eingeschrieben sind.

## Studienverlauf

Sie können den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik wahlweise in einem viersemestrigen Vollzeitstudium oder in einem mindestens sechssemestrigen Teilzeitstudium studieren. Er umfasst acht Wahlpflichtmodule sowie ein Seminar und die Masterarbeit. Der veranschlagte Arbeitsaufwand („Workload“) beträgt 120 ECTS-Punkte (3.600 Stunden).

### Phase 1 – Wahlpflichtprogramm

Das Studienprogramm umfasst acht Wahlpflichtmodule. Zu vielen Modulen werden Einsendearbeiten angeboten, die Sie während des Semesters bearbeiten. Die Module werden mit einer zweistündigen Klausur oder einer mündlichen Prüfung von 20-30 Minuten Dauer abgeschlossen. Die Prüfungsform wird zu Beginn des Semesters festgelegt. Es sind drei Wahlpflichtmodule der Wirtschaftsinformatik sowie jeweils eines aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaft und Informatik zu wählen und abzuschließen. Die restliche drei Wahlpflichtmodule können Sie frei wählen. Dabei dürfen Sie insgesamt nur zwei Bachelormodule wählen.

Um acht Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in insgesamt höchstens zehn Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen auch dann immer acht Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen müssen Sie auch dann einhalten.

### Phase 2 – Seminar und Masterarbeit

Voraussetzung für das Bestehen Ihrer Masterprüfung ist eine erfolgreiche Seminarteilnahme sowie das Fertigen einer schriftlichen Abschlussarbeit (Masterarbeit).

Seminare, die auch als Fachpraktika ausgestaltet sein können, dienen auch im Masterstudiengang der Vertiefung und Anwendung des bislang erworbenen Wissens. Voraussetzung für die Anmeldung zu einem Seminar im Masterstudiengang ist der erfolgreiche Abschluss von drei Modulen. Für das Seminar fertigen Sie eine schriftliche Arbeit an und erbringen während der Seminarveranstaltung eine mündliche Leistung, z.B. einen Vortrag. Seminarveranstaltungen bieten Ihnen daher die Gelegenheit, Ihre Präsentations- und Diskussionsfähigkeit weiter auszubauen.

In der Masterarbeit ist es Ihre Aufgabe zu zeigen, dass Sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus den studierten Gebieten selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Um ein für Sie interessantes Thema für Ihre Masterarbeit zu finden, wenden Sie sich bitte frühzeitig an die entsprechenden Lehrstühle. Damit der gewählte Lehrstuhl Ihnen Ihre Masterarbeit offiziell zuteilen kann, ist ein Nachweis über Ihre erfolgreiche Teilnahme am gewählten Seminar erforderlich.

Der Umfang der Masterarbeit soll, sofern sie an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft erstellt wird, etwa 50 Seiten (ca. 14.000 Wörter) betragen. Wird die Masterarbeit an der Fakultät Mathematik und Informatik erstellt, so soll der Umfang der Arbeit 70 Seiten nicht überschreiten.

Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate.

### Studienabschluss

Das Studium ist erfolgreich absolviert, wenn die Wahlpflichtmodule, das Seminar sowie die Masterarbeit erfolgreich bestanden wurden. Die Masterarbeit geht mit einem Viertel in die Abschlussnote ein. Näheres (erforderliche Credit-Points, Prüfungsverfahren, Wiederholungsmöglichkeiten etc.) regelt die Prüfungsordnung.

Ihnen wird der akademische Grad Master of Science (M.Sc.) in der Fachrichtung Wirtschaftsinformatik verliehen. Zudem erhalten Sie ein Zeugnis, das die Noten in den Modulen, im Seminar und in der Masterarbeit sowie die Gesamtnote enthält. Außerdem erhalten Sie ein englischsprachiges Diploma Supplement.



## Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik Studienplan Teilzeitstudium

Jedes Modul hat einen Umfang von 6 SWS, einen Arbeitsaufwand („Workload“) von 300 Stunden und wird jeweils mit 10 ECTS-Punkten gewichtet. Das Seminar und die Masterarbeit haben zusammen 40 ECTS-Punkte.

Studienjahr	1. Semester	2. Semester
1.	1. Wahlpflichtmodul	3. Wahlpflichtmodul
	2. Wahlpflichtmodul	4. Wahlpflichtmodul
	3. Semester	4. Semester
2.	5. Wahlpflichtmodul	7. Wahlpflichtmodul
	6. Wahlpflichtmodul	8. Wahlpflichtmodul
	5. Semester	6. Semester
3.	Seminar	Masterarbeit
	Masterarbeit	

### Wahlpflichtmodule der Wirtschaftswissenschaft

Für die Modulwahl gelten folgende Bedingungen:

- Es sind acht Wahlpflichtmodule erfolgreich mit Prüfung abzuschließen.
- Mindestens drei Module sind aus den Wahlpflichtmodulen der Wirtschaftsinformatik zu wählen.
- Mindestens je ein Modul ist aus den Wahlpflichtmodulen der Informatik und der Wirtschaftswissenschaft zu wählen.
- Es sind höchstens zwei Bachelormodule aus der Modulliste des Masterstudiengangs wählbar. Sie müssen verschiedenen Fachrichtungen entstammen. Es können aber nur solche Bachelormodule gewählt werden, die nicht einem Studiengang der FernUniversität, durch den die Berechtigung für die Aufnahme des Masterstudiengangs erlangt worden ist, absolviert worden sind. Die Anerkennung dieser Module auf den Masterstudiengang ist ausgeschlossen.
- Um acht Wahlpflichtmodule erfolgreich abzuschließen, können Prüfungen in höchstens zehn Wahlpflichtmodulen absolviert werden. In die Gesamtbewertung gehen immer acht Wahlpflichtmodule ein, in der Regel die mit der besten Benotung. Die Zuordnung zu den Modulgruppen ist auch dann einzuhalten.

### Modulgruppe I (betriebswirtschaftliche Wahlpflichtmodule)

Bachelormodule im Masterstudiengang

31521	Finanzintermediation und Bankmanagement (Baule)
31561	Dienstleistungskonzeptionen (Fließ)
31581	Unternehmensgründung (Hering)
31611	Innovationscontrolling (Littkemann)
31621	Grundlagen des Marketing (Olbrich)
31631	Marktforschung und Sektorales Marketing (Olbrich)
31661	Organisation: Theorie, Gestaltung, Wandel (Scherm)
31671	Planung: Theorien, Strategien, Instrumente (Scherm)
31681	Grundlagen der Besteuerung und des Instrumentariums der betrieblichen Steuerpolitik (Meyering)
31691	Steuerliche Gewinn- und Vermögensermittlung, konstitutive Unternehmensentscheidungen (Meyering)
31701	Personalführung (Weibler)
31711	Verhalten in Organisationen (Weibler)
31911	Jahresabschluss nach HGB und IFRS (Brösel)
31921	Konzernrechnungslegung (Brösel)

## Mastermodule

32541	Produktionsmanagement (Volling)*
32581	Investitionstheorie und Unternehmensbewertung (Hering)
32591	Konzerncontrolling (Littkemann)
32601	Strategisches Marketing und Internationales Marketing (Olbrich)
32641	Internationales Management (Scherer)
32651	Steuern im Rahmen von konstitutiven und funktionalen Unternehmensentscheidungen (Meyering)
32671	Zukunftsweisende Führung (Weibler)
32691	Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Fließ)
32831	Finanzwirtschaftliche Bewertungstheorie und Kreditrisikomanagement (Baule)
32841	Wirtschaftsprüfung (Brösel)
32851	Risikomanagement in Supply Chains (Volling)

## Modulgruppe II (volkswirtschaftliche und quantitative Wahlpflichtmodule)

### Bachelormodule im Masterstudiengang

31741	Ökonomie der Umweltpolitik (Endres)
31801	Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
31851	Europäische Wirtschaftspolitik (Wagner)
31901	Öffentliche Ausgaben (Eichner)

## Mastermodule

32511	Steuern und ökonomische Anreize (Eichner)
32531	Preisbildung auf unvollkommenen Märkten und allgemeines Gleichgewicht (Endres)
32571	Ökonomische Theorie der Politik (Grosser)
32621	Optimierungsmethoden des Operation Research (Kleine)
32661	Stabilitätspolitik (Wagner)
32681	Zeitreihenanalyse und empirische Kapitalmarktforschung (Singer)
32771	Allokationstheorie und internationale Finanzwissenschaft (Eichner)

\* Das Modul „32541 Produktionsmanagement“ kann letztmalig im Sommersemester 2017 belegt werden. Eine letztmalige Prüfungsteilnahme ist ebenfalls im Sommersemester 2017 (September 2017) möglich.





## Wahlpflichtmodule der Wirtschaftsinformatik

Bachelormodule im Masterstudiengang

31301	Entscheidungsmethoden in unternehmensweiten Softwaresystemen (Mönch)
31311	IT-Governance (Baumöl)

Mastermodule

32301	E-Business Management (Mönch)
32311	Planungs- und Dispositionssysteme (Mönch)*
32561	Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
32701	Business / IT-Alignment (Baumöl)
32711	Business Intelligence (Baumöl)

## Wahlpflichtmodule der Informatik

Bachelormodule im Masterstudiengang

31351	Software Engineering I (Desel)
31391	DSL-Engineering (Steimann)
31401	Verteilte Systeme (Haake)

Mastermodule

32321	Informationsvisualisierung im Internet (Hemmje)**
32331	Wissensbasierte Systeme (Beierle)
32341	Kooperative Systeme (Haake)
32351	Betriebssysteme (Haake)
32411	Sicherheit: Safety + Security (Unger)
32421	Advanced Parallel Computing (Keller, Schiffmann)
32431	PC-Technologie (Schiffmann)
32441	Kommunikations- und Rechnernetze (Unger)
32451	Effiziente Graphenalgorithmien (Hochstätler)
32461	Datenstrukturen und Algorithmen (Güting)

\* Das Modul „32311 Planungs- und Dispositionssysteme“ wird voraussichtlich ab dem Wintersemester 2017/18 angeboten.

\*\* Das Modul „32321 Informationsvisualisierung im Internet“ kann derzeit nicht belegt werden.



## Zukünftige Tätigkeitsfelder – Weichenstellung schon im Wahlpflichtprogramm

Im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik können Sie die Module Ihren Vorstellungen und Interessen folgend auswählen.

Über die im Folgenden prototypisch aufgeführten Berufsbilder und korrespondierenden beispielhaften Modulkombinationen hinaus bieten die am Studiengang beteiligten Professoren/-innen eine individuelle Beratung mit Blick auf angestrebte berufliche Karrierewege an.

### **Tätigkeitsfeld:**

#### **Business Development/Organisationsentwicklung (mögliche Berufsbilder: Business Analyst/Simulations- experte/Requirements Engineer/Organisationsentwickler/ Organisationsgestalter)**

- Entscheidungsmethoden in unternehmensweiten Softwaresystemen (Mönch)
- Software Engineering I (Desel)
- E-Business Management (Mönch)
- Planungs- und Dispositionssysteme (Mönch, in Vorbereitung)
- Wissensbasierte Systeme (Beierle)
- Kooperative Systeme (Haake)
- Business / IT-Alignment (Baumöl)
- Business Intelligence (Baumöl)
- Zukunftsweisende Führung (Weibler)
- Unternehmensmodellierung (Strecker, in Vorbereitung)

### **Tätigkeitsfeld: Informatik/IT-Abteilung**

#### **(mögliche Berufsbilder: Softwareentwickler/System- integrator/Systemanalyst/Produktmanager (z. B. ERP/APS/MES))**

- Entscheidungsmethoden in unternehmensweiten Softwaresystemen (Mönch)
- Problemlösen in graphischen Strukturen (Kleine)
- E-Business Management (Mönch)
- Planungs- und Dispositionssysteme (Mönch, in Vorbereitung)
- Kooperative Systeme (Haake)
- Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
- Business Intelligence (Baumöl)
- Unternehmensmodellierung (Strecker, in Vorbereitung)

**Tätigkeitsfeld: Consultancy/Advisory  
(mögliche Berufsbilder: Unternehmensberater/  
IT-Berater)**

- Software Engineering I (Desel)
- Planungs- und Dispositionssysteme (Mönch, in Vorbereitung)
- Wissensbasierte Systeme (Haake)
- Produktionsmanagement (Volling)
- Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Fließ)
- Business / IT-Alignment (Baumöl)
- Business Intelligence (Baumöl)
- Unternehmensmodellierung (Strecker, in Vorbereitung)

**Tätigkeitsfeld: Architekturmanagement  
(mögliche Berufsbilder: Enterprise Architect/  
IT-Architekt)**

- Kooperative Systeme (Haake)
- Betriebssysteme (Haake)
- Sicherheit: Safety + Security (Unger)
- Kommunikations- und Rechnernetze (Unger)
- Entwurf und Implementierung von Informationssystemen (Strecker)
- Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Fließ)
- Business / IT-Alignment (Baumöl)
- Unternehmensmodellierung (Strecker, in Vorbereitung)

**Tätigkeitsfeld: Management der Informatik bzw.  
der Informationsverarbeitung/ Assurance  
(mögliche Berufsbilder: IT-Manager/IT-Controller/IT-  
Revisor/IT-Auditor)**

- IT-Governance (Baumöl)
- E-Business Management (Mönch)
- Wissensbasierte Systeme (Beierle)
- Konzerncontrolling (Littkemann)
- Steuern im Rahmen von konstitutiven und funktionalen Unternehmensentscheidungen (Meyering)
- Business / IT-Alignment (Baumöl)
- Business Intelligence (Baumöl)
- Internationales Management (Scherer)
- Zukunftsweisende Führung (Weibler)
- Dienstleistungsmanagement – Management von Dienstleistungsprozessen (Fließ)

## Links

Prüfungsordnung des Masterstudiengangs Wirtschaftsinformatik  
[www.fe.u.de/wiwi-masterwinfpro](http://www.fe.u.de/wiwi-masterwinfpro)

Zugangsvoraussetzungen für die Masterstudiengänge  
[www.fe.u.de/wiwi-masterwinfzugang](http://www.fe.u.de/wiwi-masterwinfzugang)

Modulhandbuch (Beschreibung der Module)  
[www.fe.u.de/wiwi-module](http://www.fe.u.de/wiwi-module)

Studien- und Prüfungsinformationen Nr. 1 der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
[www.fe.u.de/wiwi-studpruef1](http://www.fe.u.de/wiwi-studpruef1)

Studiengangs- und Kursangebot  
[www.fe.u.de/belegung](http://www.fe.u.de/belegung)







# Lehrstühle für Betriebswirtschaftslehre

## Bank und Finanzwirtschaft



Univ.-Prof. Dr. Rainer Baule

Forschungsschwerpunkte:

- Derivative Finanzprodukte
- Risikomanagement und Regulierung
- Kapitalmarktforschung

## Informationsmanagement



Univ.-Prof. Dr. Ulrike Baumöl

Forschungsschwerpunkte:

- Business Engineering
- Entscheidungsunterstützung
- IT-Controlling

## Wirtschaftsprüfung



Univ.-Prof. Dr. Gerrit Brösel

Forschungsschwerpunkte:

- Unternehmensbewertung
- Bilanzierung (Einzel- und Konzernabschluss)
- Wirtschaftliches Prüfungswesen

## Douglas-Stiftungslehrstuhl für Dienstleistungsmanagement



Univ.-Prof. Dr. Sabine Fließ

Forschungsschwerpunkte:

- Dienstleistungsmanagement
- Dienstleistungsmarketing
- B2B-Marketing

## Investitionstheorie und Unternehmensbewertung



Univ.-Prof. Dr. Thomas Hering

Forschungsschwerpunkte:

- Investitions- und Finanzierungstheorie
- Unternehmensbewertung
- Unternehmensplanung und -steuerung

## Quantitative Methoden und Wirtschaftsmathematik



Univ.-Prof. Dr. Andreas Kleine

Forschungsschwerpunkte:

- Modellgestützte Optimierung
- Performance Messung
- Marktintegration Erneuerbarer Energien

## Unternehmensrechnung und Controlling



Univ.-Prof. Dr. Jörn Littkemann

Forschungsschwerpunkte:

- Beteiligungscontrolling
- Innovationscontrolling
- Sportmanagement

## Steuern und Wirtschaftsprüfung



Univ.-Prof. Dr. Stephan Meyering

Forschungsschwerpunkte:

- Effiziente Ermittlung eines gerechten steuerlichen Gewinns
- Steuern und Unternehmensgründung
- Steuern und Unternehmensnachfolge

## Marketing



Univ.-Prof. Dr. Rainer Olbrich

Forschungsschwerpunkte:

- Konsumgütermarketing
- Handelsmarketing
- Marketing-Controlling

## Organisation und Planung



Univ.-Prof. Dr. Ewald Scherm

Forschungsschwerpunkte:

- Organisation
- Hochschulmarketing

## Angewandte Statistik und Methoden der empirischen Sozialforschung



Univ.-Prof. Dr. Hermann Singer

Forschungsschwerpunkte:

- Zeitkontinuierliche dynamische Modelle für Panel-Daten
- Nichtlineare Filter-Algorithmen
- Zeitstetige finanzmathematische Kursmodelle und Optionsbewertung

## Betriebliche Anwendungssysteme



Univ.-Prof. Dr. Stefan Smolnik

Forschungsschwerpunkte:

- Organisationales Wissensmanagement
- Einsatz von Kommunikations-/Kollaborationssystemen
- Nutzung und Erfolg von Informationssystemen

## Entwicklung von Informationssystemen



Univ.-Prof. Dr. Stefan Strecker

Forschungsschwerpunkte:

- Modellierung betrieblicher Informationssysteme
- Unternehmensmodellierung
- Geschäftsprozessmanagement

## Produktion und Logistik



Univ.-Prof. Dr. Thomas Volling

Forschungsschwerpunkte:

- Produktions- und Logistikmanagement
- Management von Wertschöpfungsnetzen
- Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik

## Personalführung und Organisation



Univ.-Prof. Dr. Jürgen Weibler

Forschungsschwerpunkte:

- Management des Wandels von Organisationen
- Führung und Führungserfolg
- Human Resource Management

# Lehrstühle für Volkswirtschaftslehre

## Finanzwissenschaft



Univ.-Prof. Dr. Thomas Eichner

Forschungsschwerpunkte:

- Internationaler Steuerwettbewerb
- Internationale und globale Umweltprobleme
- Theorie der Einkommensumverteilung

## Wirtschaftstheorie



Univ.-Prof. Dr. Alfred Endres

Forschungsschwerpunkte:

- Anreizökonomische Analyse umweltpolitischer Instrumente
- Wirtschaftstheoretische Aspekte der nachhaltigen Entwicklung
- Förderung transnationaler Kooperation zur Bekämpfung globaler Umweltprobleme

## Wirtschaftspolitik



Univ.-Prof. Dr. Joachim Grosser

Forschungsschwerpunkte:

- Verhaltensökonomik
- Emotionen in strategischen Entscheidungen

## Internationale Ökonomie



Univ.-Prof. Dr. Hans-Jörg Schmerer

Forschungsschwerpunkte:

- Theorie und Empirie des internationalen Handels
- Arbeitsmarkteffekte der Globalisierung
- Multinationale Firmen und Offshoring

## Makroökonomik



Univ.-Prof. Dr. Helmut Wagner

Forschungsschwerpunkte:

- Makroökonomik (gesamtwirtschaftliche Analyse)
- Geld und Währung
- Globalisierung und Europäische Integration



## Weitere Informationen zum Studium



Allgemeine und spezielle Informationen zu den Studienprogrammen der FernUniversität in Hagen finden Sie im Internet unter:

<http://www.fernuni-hagen.de>

Unter <http://www.fernuni-hagen.de/universitaet/kommunikation/informationsmaterial.shtml> können Sie sich alle Hefte aus der Reihe „Informationen zum Studium“ bestellen oder als pdf herunterladen.

- Heft 1 Informationen zum Studium
- Heft 2 Wissenschaftliche Weiterbildung
- Heft 3 Wirtschaftswissenschaft
- Heft 4 Kultur- und Sozialwissenschaften
- Heft 5 Rechtswissenschaft
- Heft 6 Mathematik und Informatik

### Einschreibefristen

- Sommersemester 01.12. - 31.01.
- Wintersemester 01.06. - 31.07.

Informieren Sie sich jetzt unter  
<http://www.fernuni-hagen.de/bu>

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen telefonisch, per E-Mail und natürlich auch bei einem persönlichen Besuch gerne zur Verfügung:

### Zentrale Studienberatung/Service-Center

#### Kontakt

E-Mail: [info@fernuni-hagen.de](mailto:info@fernuni-hagen.de)  
Telefon: +49 2331 987 - 2444  
Mo - Fr 08:00 - 18:00 Uhr

#### Anschrift

FernUniversität in Hagen  
Universitätsstrasse 11, 58097 Hagen

#### Besucherzeit

Mo - Fr 08:00 - 16:00 Uhr

#### Service-Angebot

Einschreibung und Bewerbung, Informationen über die FernUniversität in Hagen und das Studienangebot, Erstinformation und Weitervermittlung an zuständige Bereiche

## Fachbezogene Studienberatung

### Kontakt

E-Mail: [wivi.pa@fernuni-hagen.de](mailto:wivi.pa@fernuni-hagen.de)

Frau Wosnik +49 2331 987 - 2651  
Frau Hoffmann +49 2331 987 - 4104  
Herr Dr. Wehrmann +49 2331 987 - 2569  
Herr Streubel +49 2331 987 - 2432  
Herr Hasler +49 2331 987 - 2662  
Frau Fischer +49 2331 987 - 2654

Fax: +49 2331 987 - 334

### Anschrift

FernUniversität in Hagen  
Prüfungsamt der Fakultät für Wirtschaftswissenschaft  
58084 Hagen

### Beratungszeiten

Mo - Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
Mo + Do zusätzlich 13:30 - 15:30 Uhr

## Links



Einschreibung/Rückmeldung <http://www.fernuni-hagen.de/studium/studienorganisation/>  
Fakultät: <http://www.fernuni-hagen.de/wirtschaftswissenschaft/>  
Regional- und Studienzentren: <http://www.fernuni-hagen.de/regionalzentren>  
Bibliothek: <http://www.ub.fernuni-hagen.de>  
Virtueller Lernraum: <https://vu.fernuni-hagen.de/lvweb/lvu>  
Zertifikate: <http://ca.fernuni-hagen.de>  
AstA: <http://www.fernstudis.de>



002 500 477 (05/16)

90013 - 3 - 01 - IB 1

H 03



WiWi  
Fakultät für  
Wirtschafts-  
Wissenschaft